



Einladung an ALLE zur 13. Allgemeine Jungtier- Pokalschau

Das Highlight des
C534 Berghaupten
mit AG Jungtierschau
Japanerkaninchen

Kleintierzuchtverein
C534
Berghaupten / Gengenbach



**11., 12. und 13.09.2026
in Berghaupten**

Freitag

- ab 17:00 Uhr
Einsetzen der Tiere
- ab 19:00 Uhr
„Einstallparty“

Samstag

- Eröffnung 17:00 Uhr
- Siegerehrung
- Bierinsel, Live-Musik
- Tombola, große
Kuchentheke

Sonntag

- Eröffnung 10:00 Uhr
- Frühschoppen 10:30 Uhr
- Bierinsel
- große Kuchentheke
- Sauerbraten mit Nudeln,
Knödel und Salat

Auf Euer Kommen freuen wir uns!!! Kleintierzuchtverein C534 - Untere-Gewerbe-Straße 6 - 77791 Berghaupten
Vorsitzender Reinhard Benz, Talstraße 47a, 77791 Berghaupten. E-Mail: info@benz-zimmerei.de oder Tel.: 07803/5845



Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Berghaupten
Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Philipp Clever
Telefon 07803/9677-0 | Fax 07803/9677-10
gemeinde@berghaupten.de, www.berghaupten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
Nachmittags:
Mittwoch
oder nach Vereinbarung

8.00 bis 12.00 Uhr
16.00 bis 18.00 Uhr





Sundowner

Schützenberg-Weine
da genießen,
wo sie wachsen.
Dazu ein leckerer
Burger vom
lokalen Landwirt.



Wein BURGER

in den Reben von Berghaupten

SA. 05.09.
AB 16:00 UHR

AUCH
VEGGIE

Bitte beachten:

Weinglas
vor Ort kaufen

oder

das eigene Glas
mitbringen!

WEIN VOM

WEINGUT

Freiherr von u. zu
Ranckenstein

BURGER VOM



VERANSTALTER



Supported by



In den Reben auf dem Schützenberg Berghaupten 

FERIENPROGRAMM 2026



Gemeinde
BERGHAUPTEN



Bericht zu Nr. 9 „Spiel und Spaß auf der Barack“ am 4. August 2026



Spiel und Spaß auf der Barack – ein abwechslungsreicher Nachmittag im Wald.

An einem heißen Nachmittag Anfang August trafen wir uns am Parkplatz unterhalb der Barack. Von dort aus machten wir uns gemeinsam auf den Weg und wanderten durch den angenehm kühlen Wald hinauf zur Barack.

Oben angekommen, stärkten wir uns zunächst bei einer kleinen Snackpause, bevor unser abwechslungsreiches Waldprogramm startete. Beim Waldbingo hieß es: Augen auf und aufmerksam beobachten! Anschließend konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mit viel Fantasie entstanden tolle Waldmurmelnbahnen und kleine Waldbehausungen, die am Ende stolz den anderen Kindern präsentiert wurden.

Bei Spiel und Spaß verging die Zeit wie im Flug. Besonders schön war es, den heißen Sommertag gemeinsam in der angenehmen Kühle des Waldes und rund um die Barack zu verbringen.

Ein rundum gelungener Nachmittag mit viel Bewegung, Kreativität und guter Laune – wir hatten jede Menge Spaß!

Bericht und Foto: Theresa Schätzle



FERIENPROGRAMM 2026



Gemeinde
BERGHAUPTEN



Bericht zu Nr. 32

„Windspiel, Pfeifchen und Knobelspiele, Termin 2“

am 26. August 2026



Nach zwei Absagen verblieben noch zwei Jungs in der Ferienprogrammgruppe, die sich trotzdem intensiv mit Windspiel, Knobelspiel und Pfeifchen auseinandersetzten. Zügig wurden Äste ausgewählt, zurechtgesägt und mit bunter Wolle umwickelt. Die fertig gestalteten Teile konnten dann zum Windspiel zusammengestellt und aufgehängt werden. Nach der Mittagspause war noch genügend Zeit, um ein Knobelspiel und ein Pfeifchen herzustellen. Zwei Hölzchen mit zwei Bohrlöchern an den Enden, zwei Seilstücke und zwei Holzperlen waren die Zutaten für das Geduldspiel. Die an den Hölzchen befestigten Schnüre wurden ineinander gehängt und somit verbunden. Diese Verbindung wieder zu lösen, ohne dass Hölzchen oder Schnur Schaden nehmen, war das Ziel. Für die Pfeife brauchten die Kinder ein Holzstückchen, abgelängt und aufgebohrt, für die Tonerzeugung sägten sie eine Kerbe ein und klebten ein passendes Holzstückchen in das Mundstück ein. Was sich so leicht liest, bedurfte doch einiger Feinarbeit bis die ersten Pfliffe ertönten.

Bericht und Foto: Walter Wußler



Bereitschaftsdienste



Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Bereitschaftspraxen kommen:

- **Achern**, Ortenau Klinikum Achern, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 16 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene**, Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, und Donnerstag von 19 - 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder**, Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 21 Uhr
- **Lahr**, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klosterstraße 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 bis 16 Uhr
- **Wolfach**, Ortenau Klinikum Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 bis 16 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

In **lebensbedrohlichen Situationen** ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der **Notrufnummer 112** zu alarmieren.

Aktuelle Infos zu den Bereitschaftspraxen sind auch auf der homepage <https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden>

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden

Für den zahnärztlichen Notfalldienst ist die KassenZahnärztliche Vereinigung (KZV) zuständig. Infos hierzu unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>



Ambulante Dienste



FAMILIENWERK SÖLDEN

Mit vollem Einsatz. Mitten im Leben.

Familienwerk Sölden - Stationsgebiet Berghaupten

**Mit vollem Einsatz. Mitten im Leben.
Zum Wohle unserer Familien.**

Wann kommt die Dorfhelferin oder Familienpflegerin in Ihre Familie? Wann haben Sie Anspruch auf diese Hilfe?

Sie befinden sich:

- im Krankenhaus
- zur Kur
- krankgeschrieben zu Hause (bei Risikoschwangerschaft oder Entbindung zuzahlungsfrei)

Sie sind:

- Krankenversichert oder Beihilfe berechtigt
- Voll- oder Teilzeithausfrau oder Hausmann

Sie haben

- Kinder unter 12 Jahren (AOK unter 14 Jahren) oder ein behindertes Kind
- eine Krankmeldung Ihres Arztes

Sie suchen jemanden, der sich während Ihres Krankenstandes um Ihre Kinder, den Haushalt sowie die sonst regelmäßig von Ihnen ausgeführten Hausarbeiten und ggfs. landwirtschaftlichen Arbeiten kümmert.

Dann wissen Sie: Wir sind für Sie und Ihre Familie da und sorgen dafür, dass Sie sich in Ruhe erholen können, während unsere Fachkräfte die sonst von Ihnen täglich zu verrichtenden Arbeiten erledigen.

Bitte sprechen Sie Ihren Hausarzt oder den derzeit behandelnden Arzt auf die Möglichkeit eines Einsatzes an.

Ihre Ansprechpartnerin und Einsatzleitung für das Stationsgebiet Berghaupten

Barbara Armbruster, Tel.: 07835-631284, Mobil: 0176-1761 2796
barbara.armbruster@familienwerk-soelden.de

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Telefon: 07 81 / 5 04-14 65

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de / www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Lorena Sperduto-Falk

Telefon: 0 7 81 / 5 04-14 54

Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: lorena.sperduto-falk@reiff.de



Deutsches Rotes Kreuz Gengenbach

Beratung und Auskunft im Sozialbereich:
0160/96351848 (Herr Litterst)

Sanitätsdienst:

Wir bitten alle Veranstalter, die einen Sanitätsdienst benötigen, sich mindestens vier Wochen vorher zu melden bei: Julian Decker, Bereitschaftsleiter 0781/47431765 von 8.00 bis 18.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Notdienst: täglicher Wechsel um 08:30 Uhr

Freitag, 04.09.2026

Stadt-Apotheke Gengenbach, Hauptstr. 21,
77723 Gengenbach

Samstag, 05.09.2026

Zentral-Apotheke in der Arena, Alter Stadtbahnhof 1,
77933 Lahr/Schwarzwald

Sonntag, 06.09.2026

Stadt-Apotheke Offenburg, Hauptstr. 43, 77652 Offenburg

Montag, 07.09.2026

Hilda-Apotheke Offenburg, Hildastr. 69, 77654 Offenburg

Dienstag, 08.09.2026

Apotheke im E-Center, Wilhelm-Röntgen-Str. 1, 77656 Offenburg

Mittwoch, 09.09.2026

Die Engel Apotheke Lahr, Friedrichstr. 1,
77933 Lahr/Schwarzwald

Donnerstag, 10.09.2026

Apotheke Haaß Ortenberger Straße, Ortenberger Str. 13,
77654 Offenburg

Freitag, 11.09.2026

Sonnen-Apotheke Caunes, Marleener Str. 11, 77656 Offenburg

Wichtige Rufnummern

Notrufe:		Störungsdienste:		
Polizei	110	Wassermeister J. Lienhard	0172 / 7 677 450	
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Gas: badenova AG	0800 / 2 767 767	
Allg. ärztlicher Notfalldienst	116 117	Strom: E-Werk Mittelbaden	07821 / 28 00	
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117	Kabel-TV: Vodafone	0800 / 1 721 234	
Augenärztlicher Notfalldienst	116 117			
Zahnärztliche Notrufnummer	0761 / 120 120 00			
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 / 19240	Landratsamt Ortenaukreis	0781 / 805-0	
		Gemeindeverwaltung Berghaupten (Rathaus):	07803 / 9677-0	Durch- wahl
Sozialstation St. Martin	98 05 40	Bürgermeister	Philipp Clever	-20
		Assistenz des Bürgermeisters / Sekretariat	Christiane Kranz	-80
Dorfhelferinnen (Einsatzleitung)	07835 / 631284	Zentrale / Bürgerbüro, Einwohnermeldeamt, Pass- amt, Fundbüro, Amtsblatt	Melanie Schley	-65
Polizeiposten Gengenbach	96 62-0	Leiter Hauptamt, Grundbucheinsichtsstelle, Ratschreiber	Ralf Hertle	-40
		Vermietungen, Veranstaltun- gen, Konzessionen	Melanie Schley	-65
Verlässliche Grundschule (Michaela Grim)	0171 / 7518264	Hauptamt, Ferienprogramm, Rentenangelegenheiten	Annette Sommerfeld	-45
		Leiter Rechnungsamt	Robert Vogt	-50
		stv. Leiterin Rechnungsamt	Katrin Oehler	-95
		stv. Leiter Rechnungsamt	David Himmelsbach	-60
		Gemeindekasse	Lisa Wacker	-90
Grundschule Berghaupten	44 31	Rechnungsamt	Liv Heuberger	-55
		Archiv	Beate Schätzle	-95
Ziegelwaldschule (Hauptschule mit Werkrealschule) und Heinrich- Heine-Realschule Gengenbach	96 86-0	Bau- und Standesamt, Kinderbetreuung	Andrea Lienhard	-70
		Bauhofleiter	Hubert Bruder	0160 / 96316589
		stv. Bauhofleiter	Julius Bruder	0171 / 7511924
Marta-Schanzenbach-Gymnasium Gengenbach	93 88-0	Förster (Gemeindewald)	Peter Zink	0170 / 9002117
		Förster (Privatwald)	Martin Schnaitter	0162 / 2535708



Rathaus Aktuell

Aktuelle Öffnungszeiten im Rathaus

Die Gemeindeverwaltung im Rathaus ist für Ihre Anliegen zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittags: Mittwoch	16.00 bis 18.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Absprache jederzeit möglich.

Herr Bürgermeister Clever steht Ihnen sehr gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten für persönliche Gespräche zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie hierfür telefonisch oder per E-Mail einen Termin bei Frau Kranz.

Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestelle (März bis Oktober)

Die Öffnungszeiten für die Anfuhr von Grünabfällen auf der Deponie „Oberer Grün“ vom 01.03.2026 bis 31.10.2026

Mittwochs, 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstags, 13:30 bis 16:30 Uhr

Auf dem gesamten Gelände der Grünschnittannahme sind die Anweisungen vom Platzwart zu befolgen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur **fremdstofffreie** Grünabfälle aus privaten Gengenbacher Haushalten und der Gemeinde Berghaupten angenommen werden.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, **dass außerhalb** der Öffnungszeiten keine Annahme stattfinden kann. Die Durchfahrt durchs Betriebsgelände vom Baubetriebshof Gengenbach ist nicht möglich.

Eine ordnungsgemäße Anfuhr und Abladung von Grünabfällen danken Ihnen nicht nur die Mitarbeiter vom Baubetriebshof, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger.

Für weitere Auskünfte und Informationen steht der Baubetriebshof der Stadt Gengenbach, Tel. 07803/930-208, E-Mail: rinderle-stefan@stadt-gengenbach.de oder das Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Tel.: 0781/805-9600, E-Mail: abfallwirtschaft@ortenaukreis.de gerne zur Verfügung.

Diesjährige Seniorenfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,

unsere diesjährige Seniorenfeier (ab 70 Jahren) findet am 14. Oktober in der Schlosswaldhalle statt. Merken Sie sich diesen Termin gerne schon einmal vor. Die Einladungen versenden wir Mitte September an Sie.

Achtung Waldbrandgefahr!

Aufgrund der lang anhaltenden trockenen Witterung besteht derzeit akute Waldbrandgefahr. Um Brände zu vermeiden, ist es deshalb bis zu einer dauerhaften Besserung der Situation verboten, im Wald und in Waldnähe jegliche Art von Feuer zu machen. Ein besonderer Gefahrenpunkt ist dabei das unbefugte Grillen außerhalb befestigter Grillstellen im Wald. Darauf hinweisen möchten wir auch, dass das Rauchen im Wald vom 1. März bis 31. Oktober verboten ist, denn 90% der Waldbrände sind auf achtloses Wegwerfen von Zigarettenkippen zurückzuführen. Bitte helfen Sie durch Ihr Verhalten mit, Waldbrände zu verhindern! –Vielen Dank!

Grillen auf der Barack verboten!

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der damit verbundenen Waldbrandgefahr ist das Feuer machen in der Grillstelle auf der Barack ab sofort bis auf Weiteres verboten. Bitte beachten Sie die Beschilderung vor Ort! –Wir bitten um Verständnis und Beachtung!

Infos zum bundesweiten Warntag am 10. September 2026

Am Donnerstag, den 10. September 2026 findet der sechste bundesweite Warntag statt. Zwischen 11:00 Uhr und 11:45 Uhr wird das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe in ganz Deutschland Warnmeldungen über Warn-Apps, TV- und Rundfunkanstalten und andere Medien in ganz Deutschland versenden. Auch der Warnkanal Cell-Broadcast wird erneut getestet. Dieser sendet Warnnachrichten direkt auf Mobiltelefone oder Smartphone.

Das Landratsamt beteiligt sich erneut am Warntag und erprobt das Auslösen der kommunalen Sirenen durch die Integrierte Leitstelle. Die Sirenen werden dabei über das Alarmierungssystem des Landratsamtes ausgelöst, nicht über das Modulare Warnsystem des Bundes. Im Ortenaukreis sind die Sirenen folgender Gemeinden an das digitale Alarmierungsnetz angeschlossen: Bad Peterstal-Griesbach, Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Gengenbach, Gutach, Haslach i.K., Hofstetten, Hornberg, Kappel-Grafenhausen, Kappelrodeck, Lauf, Lautenbach, Mahlberg, Mühlenbach, Nordrach, Neuried, Oberharmersbach, Oberkirch, Oberwolfach, Rust, Ringsheim, Sasbach, Sasbachwalden, Schuttertal, Schutterwald, Schwanau, Seebach, Seelbach, Steinach, Wolfach und Zell am Harmersbach (Angaben werden laufend aktualisiert).

Das Signal „Warnung“ ist ein auf- und abschwellender Heulton und dauert eine Minute. Bedeutung: In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder ist in Kürze zu erwarten.

Verhalten: Informieren Sie sich durch Rundfunk, Warn-Apps, Webseiten und andere Medien über Hinweise und Verhaltensempfehlungen. Die anschließende Entwarnung erfolgt mit einem gleichbleibenden Heulton von einer Minute. Bedeutung: Es besteht keine akute Gefahr. Informieren Sie sich weiter in den Medien

Mit den Probewarnungen sollen die Menschen in Deutschland die Funktionsweise der Warnsysteme besser kennenlernen. Gleichzeitig wird die Aufmerksamkeit für den Selbstschutz und richtiges Verhalten im Ernstfall gestärkt. Denn wer Warnsignale erkennt und weiß, was sie bedeuten, ist im Katastrophen- oder Notfall besser vorbereitet. Weitere Informationen rund um den Warntag



finden Sie unter www.bundesweiter-warntag.de. Die Website erklärt auch, wie Warnungen im Ernstfall ablaufen und auf welchen Wegen die Bevölkerung in Deutschland erreicht wird. Laden Sie sich am besten gleich die Warn-App NINA herunter und seien Sie am 10. September mit dabei. Informationen und den Download-Link zur App finden Sie unter www.bbk.bund.de/NINA.

Militärische Übungen

Die Bundeswehr wird auf der Gemarkung Berghaupten vom 07.09. - 10.09.2026 Truppenübungen unter Beteiligung von 10 Soldaten und 4 Fahrzeugen durchführen.

Waldsee: Prüfung des Badewassers erneut ohne Beanstandung

Die neuerliche, regelmäßige Untersuchung des Seewassers vom 26.08.2026 hat ergeben, dass es keinen Grund zur Beanstandung der Wasserqualität gab. Wir wünschen daher allen Badegästen viele unbeschwerte Stunden an unserem Waldsee!

Achtung Zerkarien!

Trotz der ausgezeichneten Badewasserqualität ist manchmal Vorsicht geboten. Der Waldsee ist ein Binnengewässer. Die Wasserqualität dieses **Natursees** (kein offizieller Badensee!) wird dennoch regelmäßig untersucht. Die Ergebnisse der letzten Jahre bescheinigten dem See immer eine „ausgezeichnete“ Badewasserqualität. Bei ungünstiger Witterung und Lufttemperaturen über 24 °C kann es in einem Binnengewässer zu dem vermehrten Auftreten von **Zerkarien (Parasitenlarven)** im Wasser kommen. Diese können beim Menschen eine sog. **Badedermatitis** verursachen, in dem sie in die Haut eindringen. Das ist zwar harmlos, kann aber unangenehm sein. Es treten Hautreizungen auf, die u.a. zu stark juckender Quaddel-Bildung führen. Die Beschwerden klingen meist nach 10 bis 18 Tagen vollständig ab.

Wie kann ich mich und andere schützen?

- Wasservogel, insbesondere Enten und Schwäne nicht füttern! Da der Kot von Wasservögeln eine wichtige Rolle im Vermehrungszyklus der Wurmlarven spielt, sollten diese aus dem See und insbesondere aus den Badebereichen ferngehalten werden.
- Flache und wasserpflanzenreiche Uferzonen meiden. Kühle Gewässer bevorzugen bzw. nicht lange in der (wärmeren) Uferzone bleiben, sondern in Bereiche schwimmen, wo das Wasser kühler ist.
- Wasserfeste Sonnenschutzmittel verwenden. Eine wasserfeste Hautcreme mit 0,5 bis 1% Niclosamidgehalt tötet die Zerkarien vor dem Eindringen in die Haut vollständig ab.
- Nach dem Baden duschen, Badebekleidung wechseln und den Körper kräftig mit einem Handtuch abtrocknen, damit nur teilweise in die Haut eingedrungene Parasiten entfernt werden.

Was kann ich gegen die Hautreizungen tun?

Bei einer Zerkariendermatitis kann eine Linderung durch lokale Anwendung von Entzündungs- und Juckreiz stillenden Präparaten erreicht werden. Keinesfalls sollten die juckenden Stellen aufgekratzt werden, da sonst Sekundärinfektionen mit Bakterien oder anderen Keimen drohen.

Leider gibt es bis heute keine wirksame, ökologisch vertretbare Bekämpfungsmethode.

Regeln zur Benutzung des Waldsees

Bei der Benutzung des Waldsees in der Freiluft- und Badesaison gilt es ganzjährig ein paar Regeln zu beachten.

Verboten ist im Seeuferbereich unter anderem:

- das Abbrennen von Lagerfeuern außerhalb von dafür vorgesehenen Feuerstellen; **ACHTUNG: Aufgrund der andauernden Waldbrandgefahr gilt aktuell bis mindestens 30.09.2026 ein Verbot für jegliche Art von Grillen und offenem Feuer inkl. Gas- und Elektrogrills im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 Metern zum Wald!**
- das Befahren der Uferwege um den See mit Kraftfahrzeugen aller Art
- das Betreten der Schilfzonen
- das Zelten und das Aufstellen von Wohnwagen
- das Laufenlassen von unangeleiteten Hunden
- das Baden von Tieren im See
- jegliche Art von Verschmutzungen des Sees und des Ufers
- der Aufenthalt in der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 7.00 Uhr

Wir appellieren dabei insbesondere an diejenigen (Bade-)Gäste, die mit ihren Hunden unseren See besuchen. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die anderen (Bade-)Gäste, insbesondere die Kinder. Nehmen Sie ihren Hund an die Leine, lassen Sie ihn nicht im See baden und benutzen Sie die eigens für die Tiere angelegte Hundetoilette am Zugang Parkplatz. Sollte Ihr Hund doch einmal ein „Geschäft“ außerhalb des dafür vorgesehenen Sandkastens erledigt haben, so können Sie eine Tüte aus den um den See aufgestellten Spendern entnehmen und das Missgeschick in der zugeknöteten Tüte in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgen.

Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme und Ihr Verständnis und wünschen Ihnen viele erholsame und unbeschwerte Stunden an unserem Natursee!

Ihr Bürgermeisteramt

Gewährung einer Transportkostenhilfe für weibliche Rinder durch den Ortenaukreis

In vielen Gemeinden des Ortenaukreises, besonders in Tälern und Seitentälern, hat der Waldanteil stark zugenommen. Er beträgt oftmals bereits 70% und mehr an der Gesamtmarkung einer Gemeinde. Zur Enge vieler Täler kommt ihre Hanglage von über 30% und mehr. Sie sind als Problemflächen besonders stark dem Aufforstungsdruck ausgesetzt.

Landschaftlich schöne Täler werden nicht mehr landwirtschaftlich, z.B. durch Beweidung, genutzt. Die Gefahr der Verbuschung ist groß. Die Attraktivität der Täler für den Tourismus nimmt ab.

Antragsberechtigt sind Rinderhalter, die weibliche Rinder im Alter von **6 bis 24 Monaten** halten und ihre Tiere im Schwarzwaldgebiet des Ortenaukreises für mindestens 3 Monate in Pension geben oder auf eigenen oder Pachtflächen weiden lassen. Bei Pensionstieren sind die Tiere in der HIT-Datenbank gemäß den Vorgaben der Viehverkehrsordnung (VVVO) zu Beginn der Pension an- und am Ende der Pension abzumelden.

Die Transportkostenhilfe beträgt, bei einer Entfernung bis 20 km, 45,00 Euro/ Rind (Hin- und Rücktransport). Darüber hinaus 2,00 Euro/Transportkilometer (Hin- und Rücktransport). Der Höchstbetrag beträgt 80,00 Euro/ Rind und Jahr.

Die Transportkostenhilfe wird nur für den Transport weiblicher Rinder gewährt!

Die Transportkostenhilfe wird nur auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt ist der Eigentümer des Rindes. Mit dem Antragsvordruck sind bis zum **30. September 2026** alle Rinder mit Ohrnummer, Tag des Weidebeginns, die Gemarkung und Flurstücknummer/n der Weide/n, sowie Name und Anschrift des Halters und des Eigentümers der beauftragten Stelle mitzuteilen.

Beauftragte Stelle des Ortenaukreises für die Antragsannahme und Antragsberatung für das Jahr 2023 sind die Gemeinden.

Die Transportkostenhilfe wird am Ende der Weidesaison durch den Ortenaukreis gewährt, nachdem der Antragsteller der beauftragten Stelle die Einhaltung der Mindestweidezeit von 3 Monaten mitgeteilt hat und die Einhaltung der Verpflichtung geprüft ist.

Weitere Auskünfte und die Antragsformulare erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Berghaupten, Fr. Wacker, Tel. 07803/9677-90, E-Mail: lisa.wacker@berghaupten.de

Förderung der Bergbauernbetriebe

Bergbauernbetriebe im Ortenaukreis, deren selbstbewirtschaftete Eigentums- und Pachtflächen in der benachteiligten Agrarzone (Nicht-Steillage und Steillage zusammengefasst) zwischen 1,0 ha und 2,99 ha umfasst, erhalten auf Antrag eine Ausgleichszulage von **170,00 Euro pro Hektar**.

Gefördert wird nur die Fläche in der Steillage (auch wenn sie ohne die Fläche in der Nicht-Steillage weniger als 1,0 ha ausmacht). Beträge unter 25,00 Euro werden nicht ausbezahlt.

Dauergründland, das nicht regelmäßig beweidet wird, wird in die Förderung einbezogen, wenn es regelmäßig, jedoch mindestens einmal jährlich, abgemäht wird und keinen anderen als landwirtschaftlichen Zwecken dient.

Ausgeschlossen von der Förderung ist der Anbau von Weizen, Reben, Zuckerrüben und Intensivkulturen (Gemüse, Obst, Tabak, Blumen und Zierpflanzen).

Förderfähige landwirtschaftliche Flächen und nichtförderfähige landwirtschaftliche Flächen richten sich nach dem jeweiligen EG-Recht. Maisflächen werden nur dann in die Ausgleichszulage einbezogen, wenn keine Herbizide mit den Wirkstoffen Atrazin oder Simazin eingesetzt werden.

Voraussetzung für die Bewilligung einer Ausgleichszulage ist, dass die positiven Einkünfte des Antragstellers und seines Ehegatten nach dem letzten vorliegenden Steuerbescheid **76.693,00 Euro** nicht überschritten haben.

Die Bewilligungsstelle ist berechtigt, die Voraussetzung für die Gewährung einer Ausgleichszulage durch örtliche Erhebungen zur prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen anzufordern und Auskünfte einzuholen.

Die Zuwendung ist zurückzuzahlen, wenn sie durch unrichtige Angaben erwirkt worden ist. Sie ist für die letzten fünf Jahre zurückzuzahlen, wenn das in die Förderung einbezogene Gelände aufgeforstet wird oder wurde.

Die Anträge sind bis zum **30. September 2025** bei der Gemeinde Berghaupten einzureichen.

Anträge, die nach dieser Frist eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Weitere Auskünfte und die Antragsformulare erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung,
Fr. Wacker, Rathaus - Erdgeschoss, Tel. 07803/9677-90,
E-Mail: lisa.wacker@berghaupten.de

Ein kurzer Blick rettet Leben! Große Verletzungsgefahr für Igel und andere Gartentiere durch Gartengeräte wie Mähroboter und Freischneider

Jedes Jahr sterben unzählige Igel und andere Gartentiere einen vermeidbaren, qualvollen Tod. Nicht nur der dramatische Rückgang von Insekten und der Verlust geeigneter Lebensräume setzen ihnen zu – immer häufiger werden sie Opfer von Mährobotern, Freischneidern, Motorsensen, Mulchern und anderen motorisierten Gartengeräten. Die Tiere erleiden dabei tiefe Schnittwunden und großflächige Verletzungen, Gliedmaßen werden abgetrennt. In diese Wunden legen Fliegen ihre Eier, die Tiere werden in kürzester Zeit von Maden zerfressen und sterben einen langsamen, qualvollen Tod.



Was jeder von uns tun kann:

Bitte schauen Sie vor dem Mähen oder dem Einsatz motorisierter Gartengeräte kurz unter Hecken, Sträucher, Bodendecker oder Holzhaufen. Genau dort haben Igel gerne ihre Nester und andere Gartentiere ihre Verstecke oder Schlafplätze.

- Kontrollieren Sie die zu bearbeitende Fläche vor Beginn der Arbeiten sorgfältig
- Fahren Sie nicht unbedacht unter dichtes Gebüsch, Hecken, Sträucher, Bodendecker, Holzhaufen oder tief hängende Hecken.
- Gehen Sie beim Einsatz von Freischneidern, Motorsensen, Mulchern und ähnlichen Geräten besonders vorsichtig vor.
- Verzichteten Sie möglichst auf den nächtlichen Einsatz von Mährobotern, da Igel überwiegend in der Dämmerung und nachts unterwegs sind.
- Gehen Sie beim Umsetzen von Laub-, Holz- oder Gestrüpphaufen sehr vorsichtig vor oder verzichten Sie ganz darauf.
- Sichern Sie Lichtschächte, versehen Sie Teiche und Pools mit Ausstiegshilfen und kontrollieren Sie Kellertreppen regelmäßig.
- Laubsauger und -bläser töten überlebenswichtige Insekten und zerstören Schlaf-, Wurf- und Überwinterungsnester
- Sorgen Sie für Durchlässe in Zäunen, Igel haben ein großes Revier und müssen ansonsten auf die Straße ausweichen.
- Mit verwilderten Ecken, Totholzhaufen, Wasserstellen und einem Futterhaus können Sie darüber hinaus Lebensraum für Igel und andere bedrohte Wildtierarten schaffen.

Verletzte Igel schleppen sich in ihre Verstecke und sterben dort unbemerkt. Wird ein Muttertier verletzt oder getötet, sind häufig auch ihre Jungtiere dem sicheren Tod geweiht, die vergeblich auf die Rückkehr ihrer Mutter warten. Ein kurzer Moment der Aufmerksamkeit kann einem Wildtier unvorstellbares Leid ersparen! Sollten Sie einen verletzten oder kranken Igel finden, beachten Sie bitte die Hinweise auf der Homepage der Igelrettung Ortenau <https://www.igelrettung-ortenau.de/> inkl. Notfalltelefon und des Igel-Hilfsvereins <https://gluecksfelle-stachelnasen.de/> und / oder wenden Sie sich an das nächstgelegene Tierheim. Wie Sie Igel im Winter richtig unterstützen, lesen Sie z.B. auf der Website des Tierschutzvereins OG-Zell a.H. e.V. unter http://www.tierschutzverein-offenburg.de/html/igel_im_winter.htm.

Helfen Sie mit, Igel & Co. vor Gefahren zu schützen und ihr Überleben in unseren Gärten zu sichern!



Fundsachen

Gefunden wurde ein Brillenetui.



Müllabfuhr

Mittwoch, den 9. September 2026: gelber Sack

Landratsamt



Grill- und Feuerstellen in den Wäldern des Ortenaukreises bleiben wegen Waldbrandgefahr gesperrt

Allgemeinverfügung gilt bis einschließlich 30. September

Wegen der anhaltenden Trockenheit und der weiterhin hohen Waldbrandgefahr verlängert der Ortenaukreis die Sperrung der öffentlichen Feuer- und Grillstellen in den Wäldern. Eine entsprechende Allgemeinverfügung gilt vom 1. bis einschließlich 30. September 2026.

Die Allgemeinverfügung betrifft alle öffentlichen Feuer- und Grillstellen in den Wäldern des Ortenaukreises. Auch mitgebrachte Grills jeglicher Art dürfen dort nicht benutzt werden.

„Die Wald- und Vegetationsbrände der vergangenen Wochen haben gezeigt, wie schnell trockene Vegetation zur ernststen Gefahr werden kann. Auch wenn der Regen zuletzt für eine gewisse Entspannung gesorgt hat, sind die Böden und der Wald weiterhin sehr trocken. Deshalb müssen die Feuer- und Grillstellen auch im September geschlossen bleiben. Wir bitten alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher, die Regeln konsequent zu beachten und damit auch die Einsatzkräfte zu entlasten“, erklärt Hans-Georg Pfüller, Leiter des Amtes für Waldwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis.

Außerhalb öffentlicher Feuer- und Grillstellen ist es grundsätzlich nur mit Genehmigung der Unteren Forstbehörde erlaubt, im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 Metern zum Wald Feuer zu machen. Es gelten wenige gesetzlich geregelte Ausnahmen.

Das Landratsamt weist außerdem auf das vom 1. März bis 31. Oktober geltende Rauchverbot im Wald hin. Brennende oder glimmende Gegenstände dürfen weder im Wald noch in einem Abstand von weniger als 100 Metern zum Wald weggeworfen oder unvorsichtig gehandhabt werden.

„Die Feuerwehren, Hilfsorganisationen und weiteren Helferinnen und Helfer waren in den vergangenen Wochen bei zahlreichen Einsätzen außerordentlich gefordert. Alles, was wir durch umsichtiges Verhalten vermeiden können, müssen wir vermeiden“, so Pfüller.

Wer Feuer oder Rauch im Wald entdeckt, sollte umgehend den Notruf 112 wählen und, wenn möglich, vor Ort bleiben, um die

Einsatzkräfte einzuweisen. Für die Feuerwehr sind insbesondere Angaben zum genauen Ort, zur Größe der Brandfläche, zur Art des Feuers sowie zu möglichen Zufahrtswegen und Wasserentnahmestellen wichtig. Eigene Lösversuche sollten nur unternommen werden, wenn eine Gefährdung ausgeschlossen werden kann.

Verstöße gegen die Allgemeinverfügung können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die vollständige Allgemeinverfügung ist auf der Internetseite des Ortenaukreises unter Bekanntmachungen abrufbar.

Ein sicheres Nest auf Zeit oder für immer – Werden Sie Pflegeeltern!

Es gibt ganz unterschiedliche Gründe, warum Kinder entweder für eine gewisse Zeit oder dauerhaft nicht mehr bei ihren Eltern aufwachsen können. Viele dieser Kinder haben in ihrer Vergangenheit Belastendes erlebt und können gerade nicht mehr zu Hause sein. Sie brauchen einen Platz, an dem die Welt wieder in Ordnung kommt, einen Platz zum Lachen, Durchatmen und wieder im Leben ankommen.

Haben Sie Platz im Leben und möchten Sie einem Kind eine neue Chance geben? Dann werden Sie Pflegeeltern!

Was bedeutet es, Pflegeeltern zu sein?

- **Ein Zuhause geben:** Sie nehmen ein Kind in Ihre Familie auf, das vorübergehend oder längerfristig nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann.
- **Zeit und Liebe schenken:** Sie geben dem Kind Halt, Sicherheit und Zuwendung im Alltag.
- **Begleitung erleben:** Sie gehen den Weg nicht allein. Professionelle Fachkräfte unterstützen Sie von Anfang an.

Wer kann Pflegefamilie werden?

Grundsätzlich alle Menschen, egal ob als Paar, verheiratet, alleinlebend, mit und ohne Kinder, als Patchworkfamilien oder Regenbogenfamilien, die in stabilen Lebensverhältnissen leben, Freude am Zusammenleben mit Kindern und Geduld im Alltag haben.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie ganz unverbindlich mehr erfahren? Melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Unsere Kontaktdaten sind:

Jugendamt Ortenaukreis/Pflegestellenkoordination
 pflegestellenkoordination@ortenaukreis.de
 0781 805 9760
www.ortenaukreis.de/Pflegefamilien



Zigarettenkippen richtig entsorgen – kleine Abfälle mit großer Wirkung

Allein in Deutschland werden laut Statistischem Bundesamt rund 75 Milliarden Zigaretten pro Jahr konsumiert, das sind rund 205 Millionen Zigaretten täglich. Viele der mit krebserregenden Stoffen belasteten Kippenstummel werden vor allem im Stadtgebiet, in Parks oder auf Spielplätzen achtlos weggeworfen, belasten damit die Umwelt und gefährden Mensch und Tier. Sie gehören zu den Abfällen, die weltweit am häufigsten unsachgemäß entsorgt werden.



Die Gefahr durch weggeworfene Zigarettenkippen wird oft unterschätzt. Dabei zeigen die jüngsten Wald- und Vegetationsbrände eindrücklich, wie schnell sich beispielsweise ein Feuer bei trockener Witterung ausbreiten kann.

Allerdings sind Zigarettenkippen nicht nur wegen einer möglichen Brandgefahr problematisch. Auch für die Umwelt sind sie eine Belastung. Eine weggeworfene Kippe verschwindet nicht spurlos, sondern kann über lange Zeit in der Natur liegen bleiben. Der Filter besteht überwiegend aus Kunststoff und zerfällt nur sehr langsam in immer kleinere Bestandteile zu Mikroplastik. Weiter bleiben in einer Zigarettenkippe zahlreiche Schadstoffe zurück. Dazu gehören unter anderem Nikotin, Arsen und Schwermetalle wie Blei, Chrom und Cadmium. Werden Kippen achtlos in der Natur entsorgt, können diese Stoffe durch Regen ausgewaschen werden und in Böden und Gewässer gelangen.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis empfiehlt, Zigaretten vollständig auszudrücken und anschließend im Restmüll zu entsorgen. Auch unterwegs sollte die Kippe nicht auf den Boden, in Gullys, Grünflächen oder Gewässer geworfen werden. Wer keinen Abfallbehälter in der Nähe findet, kann sich mit einem Taschenaschenbecher oder einer kleinen Metalldose behelfen.

„Wer seine Zigarette vollständig ausdrückt und richtig entsorgt, leistet mit einem kleinen Handgriff einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Natur und Umwelt“ betont Brigitte Haas von der Abfallberatung des Ortenaukreises. „In der Landschaft haben Zigarettenabfälle nichts zu suchen.“

Mehr Informationen zur Abfallentsorgung gibt es auf der Internetseite der Abfallwirtschaft, in der AbfallApp oder direkt bei der Abfallberatung unter Telefon 0781 805-9600.

Mitteilungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Altersrente

Fünf Tipps für einen guten Start in die Rente Rechtzeitig planen und entspannt in Rente gehen

Die einen haben ihren Renteneintritt schon lang im Blick, für die anderen wird es auf der Zielgeraden dann doch noch hektisch. Damit der Start in den Ruhestand nicht zur Tortur wird, sollte er rechtzeitig geplant werden. Die Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt fünf Tipps zum perfekten Eintritt in die Altersrente.

1. Fangen Sie frühzeitig mit der Planung an:

Verdrängen Sie diesen wichtigen Schritt nicht! Die DRV BW rät Menschen, bei denen voraussichtlich innerhalb der kommenden fünf Jahre eine Altersrente beginnen könnte oder deren Übergang in den Ruhestand bereits konkret bevorsteht, das Thema anzugehen.

2. Verschaffen Sie sich rechtzeitig einen Überblick:

Werfen Sie einen Blick in Ihr Versicherungskonto. Dort sind die Zeiten aufgeführt, die für die Rente berücksichtigt werden. Über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung können Sie eine Lückenauskunft sowie Ihren Versicherungsverlauf anfordern. Fehlen beispielsweise Ausbildungs-, Kindererziehungs- oder andere rentenrechtlich relevante Zeiten, sollten Versicherte diese möglichst sofort klären und entsprechende Nachweise ein-

reichen. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die Rente korrekt berechnet werden kann.

3. Rentenanspruch rechtzeitig stellen:

Mit Hilfe Ihrer letzten Renteninformation und dem Rentenbeginnrechner unserer Online-Services ermitteln Sie mit wenigen Klicks den Beginn Ihrer Altersrente und reichen spätestens drei Monate vor Beginn Ihren Antrag ein.

4. Diese Angaben sollten bereitliegen:

Versicherte benötigen unter anderem die Rentenversicherungsnummer, die Bankverbindung, Angaben zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie die steuerliche Identifikationsnummer. Je nach persönlicher Situation können weitere Nachweise erforderlich sein, etwa Geburtsurkunden der Kinder, Unterlagen über eine Schwerbehinderung oder Nachweise über Versicherungszeiten im Ausland.

5. Rentenanspruch online oder mit Unterstützung stellen:

Am schnellsten lässt sich der Antrag auf Versichertenrente (R0100) über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung stellen. Angaben werden hier Schritt für Schritt abgefragt und notwendige Unterlagen digital übermittelt.

Wer Unterstützung bei der Antragstellung benötigt, kann sich diese vor Ort bei den Gemeindeverwaltungen sowie ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater der DRV holen oder wendet sich an die DRV BW-Beraterinnen und -Berater in den Regionen.

Wo finde ich was – der schnelle Weg zum Rentenanspruch:

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Ihr Rentenanspruch – so geht’s“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag

Versicherungsunterlagen anfordern über www.deutsche-rentenversicherung.de/unterlagen-anfordern

Antrag auf Versichertenrente (R0100) können Sie auf www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 stellen.

Unterstützung bei der **Gemeindeverwaltung oder den ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater** finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/beratung-suchen

Beratung der DRV BW vor Ort oder via Video finden Sie unter www.drv-bw.de/beratungsstellen

Polizeipräsidium Offenburg

„Ghost-Pairing“ – Betrugsmasche über WhatsApp

Derzeit nutzen Kriminelle eine neue Phishing-Methode, die als „Ghost Pairing“ bezeichnet wird. Dabei versuchen sie, ein von ihnen kontrolliertes Gerät unbemerkt mit dem WhatsApp-Konto ihrer Opfer zu verknüpfen. Die Masche beginnt häufig mit einer scheinbar harmlosen Nachricht, möglicherweise sogar von einem bereits gehackten Konto eines Bekannten. Unter einem Vorwand werden die Betroffenen dazu gebracht, einen Link aufzurufen oder eine angebliche Sicherheitsprüfung durchzuführen. Im weiteren Verlauf sollen sie beispielsweise einen Kopplungscode eingeben oder die Verbindung eines neuen Geräts bestätigen. Wer eine solche Verknüpfung bestätigt, kann den Tätern damit Zugriff auf das eigene WhatsApp-Konto ermöglichen. Diese können anschließend unter Umständen Nachrichten und weitere Inhalte einsehen, Kontakte auslesen und selbst Nachrichten im Namen des Opfers versenden. So können auch Freunde und Angehörige gezielt getäuscht und beispielsweise um Geld gebeten werden.



den. Tückisch ist, dass das eigene Smartphone weiterhin normal funktioniert. Der unbefugte Zugriff bleibt daher möglicherweise zunächst unbemerkt.

Zum Schutz vor einem WhatsApp-Konto-Missbrauch empfiehlt die Polizei:

- Keine unbekannten Geräte mit dem WhatsApp-Konto verknüpfen.
- Codes und Sicherheitsnummern niemals an andere Personen weitergeben.
- Bei unerwarteten Nachrichten zunächst prüfen, ob diese tatsächlich vom angegebenen Absender stammen. Im Zweifel sollte die Person über einen anderen bekannten Kommunikationsweg kontaktiert werden.
- Nicht vorschnell auf Links klicken, insbesondere wenn die Nachricht mit einer dringenden Aufforderung oder einem ungewöhnlichen Anliegen verbunden ist.
- Regelmäßig die mit dem WhatsApp-Konto verknüpften Geräte kontrollieren und unbekannte Geräte sofort entfernen.
- Die Zwei-Schritte-Verifizierung von WhatsApp aktivieren.
- Wer feststellt, dass ein unbekanntes Gerät mit dem eigenen WhatsApp-Konto verbunden war, sollte nach der unverzüglichen Entfernung dieser Verknüpfung die Sicherheitseinstellungen seines WhatsApp-Kontos überprüfen.

Kostenloses Beratungsangebot für Seniorengruppen: „Verkehrssicherheit“ und „Im Alltag sicher leben“

Neben Themen zur Verkehrssicherheit bieten wir u. a. zu den Deliktsbereichen Betrug, Einzeltrick, Gewinnversprechen, Haustürgeschäfte, Sonstiger Betrug, Computer-/Internetkriminalität, Raub/Erpressung, Taschendiebstahl gezielt für Seniorenvereine oder -gruppen kostenlose Beratungen an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention
07222 / 761-400 oder 0781 / 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Aus der Schule



Grundschule Schulbeginn für das Schuljahr 2026/2027

Sehr geehrte Eltern unserer Grundschule!

Am Montag, 14. September 2026 beginnt das neue Schuljahr.

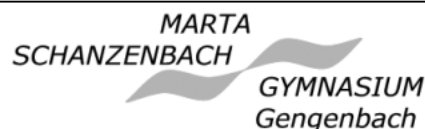
Für die Klassen 2 bis 4 findet der Unterricht an diesem Tag von 8.30 Uhr bis 12.10 Uhr statt.

Die neuen Erstklässler begrüßen wir am Samstag, 19. September 2026 um 10 Uhr bei unserer Einschulungsfeier in der Schlosswaldhalle.

Die ersten Elternabende finden wie folgt statt:

- Klasse 1: 16. September 2026, 18.30 Uhr
- Klasse 2a: 30. September 2026, 18.30 Uhr
- Klasse 2b: 30. September 2026, 18.30 Uhr
- Klasse 3: 30. September 2026, 19.30 Uhr
- Klasse 4: 07. Oktober 2026, 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf ein neues, spannendes Schuljahr!



Schuljahr 2026/2027

Am Marta-Schanzenbach-Gymnasium Gengenbach beginnt der Unterricht am Montag, 14. September 2026 für die neuen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 um 8:30 Uhr vor dem Haupteingang der Kinzigthalle. Unterrichtsende ist um 12:55 Uhr beim Schulzentrum.

Für die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 6 werden die Informationen zum neuen Schuljahr über Itslearning bekanntgegeben. Wir wünschen allen einen guten Start ins Schuljahr 2026/2027!

Schulleitung des MSG



Am Schulverbund Werkreal- und Realschule Gengenbach beginnt und endet der erste Schultag des Schuljahres 2026/2027

5. Klassen: Montag 14.09.2026 um 7:50 Uhr bis 12:10 Uhr

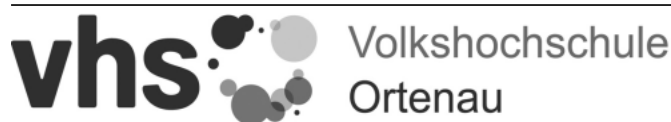
6.-10.Klasse: Montag 14.09.2026 um 7:50 Uhr bis 13:00

VKL: Mittwoch 16.09.2026 um 8:40 Uhr bis 11:25

Wichtige Hinweise werden auf der Homepage der WRRS ständig aktualisiert.

Die Schulleitung

Aus- und Weiterbildung



Büro Gengenbach
Sibylle Lang
Am Erhard-Schrepp-Schulzentrum
77723 Gengenbach
Telefon: 07803 930 147
E-Mail: gengenbach@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Seit dem 1. August 2026 ist das neue Herbst-/Winterprogramm 2026/2027 der vhs Ortenau online verfügbar. Unter www.vhs-ortenau.de können Sie in unserem vielfältigen Angebot stöbern, Kurse entdecken und sich direkt anmelden – online, telefonisch oder persönlich in unseren Geschäftsstellen. Die gedruckten Programmhefte werden ab der 2. Septemberwoche verteilt und liegen dann in allen VHS-Geschäftsstellen und den bekannten Auslagestellen für Sie bereit.

Freie Plätze in folgenden Kursen:

Bewegungstraining - Gymnastik auf dem Stuhl 3.02308 GE

Im Mittelpunkt dieses Kurses stehen Übungen zur Gesunderhaltung des Körpers – bequem im Sitzen auf dem Stuhl. Die sanften Bewegungen fördern Energie, Vitalität und eine gute Körperhal-



tung. Gezielt werden Muskeln für eine aufrechte Haltung gestärkt, Verspannungen gelöst und Schmerzen gelindert. Der Kurs eignet sich ideal für (Wieder-)Einsteiger oder alle, die sich schonend fit halten möchten. Bitte mitbringen: Handtuch und Getränk.

15 Nachmittage, 15.09.2026 - 12.01.2027, Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr, Grundschule Krähenackerle, Ludwig-Auerbach-Straße 14, 77723 Gengenbach, Turnhalle, EG, Roswitha Sester, 100,00 €.

Französisch Konversationskurs am Morgen A2 /B1 4.0813 GE

Sie haben das Niveau A2 abgeschlossen und möchten Wortschatz und Grammatik nochmals festigen?

In diesem Kurs haben Sie viel Gelegenheit über typische Alltagsthemen zu sprechen und das Erlernte anzuwenden. Lernen Sie mit Spaß in einer kleinen Gruppe. In gemütlicher Atmosphäre und angemessenem Tempo den Zugang zur französischen Sprache wiederfinden. Der Kurs ist auch ideal für Wiedereinsteiger:innen. Prenons la parole!

12 Vormittage, 16.09.2026 - 09.12.2026, Mittwoch, 10:30 - 12:00 Uhr, Pavillon, Am Erhard-Schremp-Schulzentrum, 77723 Gengenbach, Seminarraum, Cornelia Jockerst, 106,00 €.

Deutsche Gebärdensprache Aufbaukurs 4.0801GE

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen in der Deutschen Gebärdensprache (mindestens zwei absolvierte Kurse). Aufbauend auf den Grundlagen vertiefen Sie Ihre Kenntnisse zur visuellen Kommunikation, Mimik und Körpersprache – zentrale Elemente der Gehörlosenkultur.

14 Tage, 17.09.2026 - 21.01.2027, Donnerstag, 17:30 - 19:00 Uhr, Bildungscampus Gengenbach, EG, Brückenhäuserstraße 26, 77723 Gengenbach, Raum 1.1.2, EG, Christel Moser, 124,00 €.

Deutsche Gebärdensprache für Fortgeschrittene 4.0802 GE

Dieser Kurs richtet sich an alle, die bereits einen Mittelstufenkurs in Deutscher Gebärdensprache (DGS) erfolgreich absolviert haben und ihre Kenntnisse weiter vertiefen möchten. Ziel ist es, die Ausdrucksfähigkeit zu erweitern, die Dialogsicherheit zu stärken und die visuelle Kommunikation noch flüssiger und alltagsnäher zu gestalten.

14 Abende, 17.09.2026 - 21.01.2027, Donnerstag, 19:00 - 20:30 Uhr, Bildungscampus Gengenbach, EG, Brückenhäuserstraße 26, 77723 Gengenbach, Raum 1.1.2, EG, Christel Moser, 124,00 €.

Mit Power fit und gesund 3.02318 GE

Dieses abwechslungsreiche Gesundheitsprogramm richtet sich an Frauen und Männer jeden Alters, die mit etwas Power fit und gesund bleiben möchten. Ziel ist es, die Muskulatur zu stärken sowie Beweglichkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer zu fördern. Bitte mitbringen: Matte, Handtuch und Getränk.

15 Abende, 17.09.2026 - 21.01.2027, Donnerstag, 19:00 - 20:00 Uhr, Grundschule Krähenackerle, Ludwig-Auerbach-Straße 14, 77723 Gengenbach, Turnhalle, EG, Roswitha Sester, 100,00 €.

Gewerbe Akademie Offenburg

Rentner machen Jugendlichen Lust aufs Handwerk

Bei der praktischen Berufsorientierung der Handwerkskammer Freiburg haben Schüler der Mittelstufe Gelegenheit, verschiedene Ausbildungen kennenzulernen. Während der ein- bzw. zweiwöchigen Praktika, die in der Gewerbe Akademie Offenburg stattfinden, legen sie selbst Hand an. Im Bereich Elektro werden dann Steckdosen verdrahtet oder Smarthome-Programme erstellt. Damit alles gut klappt, stehen den Jugendlichen Ausbilder:innen zur Seite, die teilweise das Berufsleben auch schon hinter sich, aber nach wie vor Spaß an ihrem Handwerk haben – und das auch

gerne vermitteln. Vor allem im Bereich Elektro sind solche Dozierende aktuell gesucht. Auskunft gibt Stefanie Eckenwalder, Tel. 0781/793-305, E-Mail: stefanie.eckenwalder@hwk-freiburg.de.

Sprechtag

Deutsche Rentenversicherung

Außenstelle Offenburg:

Okenstr. 27, 77652 Offenburg

Tel. 0781 / 63915-0, Fax: 0781 / 63915-20

montags bis mittwochs	8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
donnerstags	8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
freitags	8 - 12 Uhr

Sie erreichen die Deutsche Rentenversicherung telefonisch und können auf diesem Wege Auskünfte und Beratungen erhalten. Eine telefonische Beratung ist bei der Deutsche Rentenversicherung am kostenfreien Service-Telefon unter der Telefonnummer 0800 1000 4800 möglich.

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Offenburg finden am **Dienstag, den 1. 8. und 15. September und Donnerstag, 10. und 17. September** in der VdK-Servicestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich**

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

Der Pflegestützpunkt berät Pflegebedürftige und ihre Angehörigen kostenlos, neutral und individuell zu Fragen rund um Pflege und Versorgung.

Die wichtigsten Themen unserer persönlichen und individuellen Beratungen sind:

- Informationen über Leistungen der Pflegeversicherung
 - Beratung über ambulante, stationäre und teilstationäre Hilfen,
 - Unterstützungsangebote
 - Wohnformen
 - Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung
 - Informationen über Finanzierung der Pflege
 - Hilfestellung bei Antragstellungen
- Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg

Telefon: 0781 82-2593/ -2337/ -2531

E-Mail: psp-ortenaukreis@offenburg.de

www.pflegestützpunkt-ortenaukreis.de



INFOBEST Kehl/Strasbourg

Die INFOBEST Kehl/Strasbourg ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Termine werden nur nach vorheriger Vereinbarung vergeben!

Telefonische Anfragen werden in dieser Zeit entgegengenommen.

Die telefonische Beratung findet zu folgenden Zeiten statt:

Montag 13 - 16 Uhr
 Dienstag und Mittwoch 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
 Donnerstag 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
 Freitag ist der telefonische Empfang geschlossen.

Das Team der INFOBEST Kehl/Strasbourg bietet den Beratungsservice zusätzlich über E-Mail an. Zudem steht Ihnen das umfassende Informationsangebot unter www.infobest.eu online zur Verfügung.

INFOBEST Kehl/Strasbourg

Rehlfusplatz 11, 77694 Kehl

Tel. D: 07851/ 94790, Tél. F: 03 88 76 68 98

E-Mail: kehl-strasbourg@infobest.eu

Vereine und Organisationen



Berghaupten.Gemeinsam. e.V.



Vormerken und vorbeikommen:

Verstehen beginnt
mit Erleben.

DEMENTZ SIMULATOR

Wie fühlt es sich an, wenn einfache Dinge plötzlich schwerfallen, bzw. nicht mehr gelingen.
 Der Demenz-Simulator macht auf eindrückliche Weise erfahrbar, wie sich alltägliche Situationen für Menschen mit einer Demenz anfühlen können.



DIE IDEE
 Durch eigene Erfahrungen von Unsicherheit, Überforderung und scheinbarem Unvermögen nachempfinden, was Menschen mit Demenz tagtäglich erleben.



DIE WIRKUNG
 Das eigene Erleben von Verwirrung, Frustration und Überforderung fördert das Verständnis für Verhalten und Gefühle von Menschen mit Demenz und hilft, im Alltag geduldiger und empathischer zu reagieren.



Organisiert von



JEDER IST EINGELADEN!
 Kommen Sie vorbei und testen Sie es selbst!



FÜR ANGEHÖRIGE, PFLEGEKRÄFTE, EHRENTÄMTLICHE
 UND ALLE INTERESSIERTEN BÜRGERINNEN UND BÜRGER.

Gemeinsam mehr
Verständnis schaffen.



**DIENSTAG
15.09.**



9:30 - 12:00 UHR



15:00 - 18:00 UHR



**BÜRGERSAAL -
ALTES SCHULHAUS
BERGHAUPTEN**

Erleben.
Verstehen.
Unterstützen.



Bogenschützen Berghaupten

Wir laden herzlich ein zu unsem Jedermannschießen.

**JEDERMANN
SCHIESSEN**
 der Bogenschützen Berghaupten



WANN: Sonntag, 13.09.2026

ab 11:00 Uhr

WO: Bogensportgelände,

Im Stenglenz 18

77791 Berghaupten

Für das leibliche Wohl

wird bestens gesorgt!



**Wir freuen
uns auf Euer
Kommen!**



FEUERWEHR BERGHAUPTEN

Freitag, den 04. September

13:00 Uhr Ferienprogramm

Teilnehmer: siehe Einteilung



Kleintierzuchtverein C 534 Berghaupten

Arbeitsdienst

Vorbereitung/Aufbau Jungtier-Pokalschau

05.09.2026 ab 9 Uhr

Einladung Jungtier-Pokalschau 2026

**Am 11. - 13.09.2026 findet unsere 13. Jungtier-Pokalschau statt.**

Freitag 11.09.2026

Einsetzen der Tiere ab 17 Uhr und ab 19 Uhr Einstallparty.

Samstag 12.09.2026

Eröffnung der Schau ab 17 Uhr (Kuchentheke, Bierinsel, Tombola, Schniposa, Wurstsalat)

Sonntag 13.09.2026

Eröffnung ab 10 Uhr, Frühschoppen ab 10.30 Uhr, Sauerbraten mit Nudeln, Knödel und Salat, Schniposa, große Kuchentheke, Tombola)

Wir freuen uns darauf, zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen.**MSC Berghaupten e.V.****DANKE, BERGHAUPTEN!
Race Days 2026**

Was für ein Rennwochenende! Was für eine Kulisse! Und vor allem: Was für eine großartige Unterstützung!

Der MSC Berghaupten möchte sich von Herzen bei allen bedanken, die unsere Race Days 2026 möglich gemacht und unterstützt haben.



Unser besonderer Dank gilt unseren zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit unermüdlichem Einsatz vor, während und nach der Veranstaltung angepackt haben. Ebenso danken wir unseren Rennbesucherinnen und Rennbesuchern, die für eine fantastische Atmosphäre an der Strecke gesorgt haben.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die Berghauptener Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Anwohnerinnen und Anwohner. Eine Motorsportveranstaltung dieser Größenordnung bringt natürlich auch Verkehr, Lärm und Einschränkungen mit sich. Umso mehr wissen wir eure Geduld, euer Verständnis und eure Unterstützung zu schätzen.

Wir sind stolz darauf, dass die Race Days in Berghaupten längst Kultstatus erreicht haben und zur größten Motorsportveranstaltung in der Ortenau geworden sind.

In diesem Jahr durften wir noch einen draufsetzen: Mit dem EM Seitenwagen Finale und damit einem echten internationalen Prädiat konnten wir Berghaupten in der Bahnsportwelt weit über die Region hinaus und in ganz Europa präsentieren.

Wenn Fahrer und Teams aus verschiedenen Ländern nach

Berghaupten kommen, tausende Motorsportfans den Weg zu uns finden und unser Ort zum Treffpunkt der europäischen Bahnsportszene wird, dann macht uns das als Verein unglaublich stolz.

**Aber eines ist uns dabei besonders wichtig:
Ohne euch wäre das alles nicht möglich!**

Danke an die Gemeinde, an unsere Partner und Sponsoren, an alle Einsatz- und Hilfskräfte, an unsere Helfer, unsere treuen Fans und an alle Berghauptenerinnen und Berghauptener, die hinter dem MSC und den Race Days stehen.

Gemeinsam zeigen wir Jahr für Jahr, was ein Verein und eine Gemeinde auf die Beine stellen können.

Wir sind stolz auf die Race Days.**Wir sind stolz auf unseren MSC.****Und wir sind stolz darauf, Berghaupten in der
Motorsportwelt vertreten zu dürfen.****DANKE, BERGHAUPTEN!**

Euer

MSC Berghaupten**Sportverein 1946 Berghaupten e.V.****2. Kreislige (B) (2. Mannschaft) | Sa., 29.08.2026, 13:00 Uhr**

SV Niederschopfheim 3 – SV Berghaupten 2

3:2

Die zweite Mannschaft des SV Berghaupten musste sich in Niederschopfheim knapp mit 2:3 geschlagen geben. In einer umkämpften Partie zeigte der SVB eine engagierte Leistung, konnte sich am Ende jedoch nicht mit einem Punkterfolg belohnen.

1. Kreislige (A) (1. Mannschaft) | Sa., 29.08.2026, 15:15 Uhr

SV Niederschopfheim 2 – SV Berghaupten

2:2

Der SV Berghaupten musste sich in Niederschopfheim mit einem 2:2-Unentschieden zufriedengeben. In einer spannenden und umkämpften Partie sah es lange nach einem Sieg für den SVB aus, ehe die Gastgeber kurz vor Schluss noch den Treffer zum 2:2-Endstand erzielten. So musste sich der SV Berghaupten am Ende mit einem Punkt begnügen.

Die nächsten Spiele:

2. Kreislige (B) (2. Mannschaft) | So., 06.09.2026, 13:00 Uhr

SV Berghaupten 2 – SV Hausach 2

1. Kreislige (A) (1. Mannschaft) | So., 06.09.2026, 15:00 Uhr

SV Berghaupten – SV Hausach



Ski-Club Berghaupten e.V.

Jubiläums-Blätterwanderung, 11. Oktober 2026

50 Jahre Ski-Club Berghaupten e.V.. Im Oktober starten wir ins Jubiläumsjahr. Auftakt ist unsere Blätterwanderung. Wir wandern vom Geroldseck über die Gutta-Hütte nach Bermersbach. Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung über unsere Homepage. Anmeldeschluss 27.09.2026.

Ski-Club-Hock + Jedermann Tennis

Montag, 7. September, 19:30 Uhr / 18:00 Uhr. Unser Clubhaus ist ab 19.30 Uhr mit Bewirtung geöffnet. Unsere Tennisplätze sind für Jedermann offen. Kontakt Whatsapp Siggie Gmeiner 0170/4437528.

Saisoneroöffnungsfahrt Sölden, 11. - 13. Dezember

Anmelde Formular auf unserer Homepage. Sichert Euch den Frühbucher-Rabatt.

Skifreizeit für „Jung & Alt“, 3. - 5. Januar 2027

Wir fahren ins Silvretta Montafon. Online-Anmeldung über unsere Homepage.

Skifreizeit „Junge Wilde“, 16. - 19. Januar 2027

Zwei Länder Skiarena Schöneben / Nauders. Für Jugendliche ab 17 Jahren. Online-Anmeldung über unsere Homepage.

Nordic Walking Treff, montags 18:30 Uhr

Kontakt Alisia Ritter und Claudia Lienhart.

Ab September starten wir um 18:30 Uhr.

07.09. Berghaupten

18:30 Uhr. Fahrgemeinschaften zum Pavillon in Bottenbach

14.09. Berghaupten Clubhaus

18:30 Uhr. Wir laufen den Jägerpfad

21.09. Berghaupten Klingelhalde

18:30 Uhr. Start an der Klingelhalde

Alle Termine und Veranstaltungsinformationen stets aktuell auf unserer Homepage

www.skiclub-berghaupten.de



TTC Berghaupten e.V.

TTC Berghaupten erreichte beim Bundesentscheid in Saarbrücken Platz 9

Am vergangenen Wochenende war der TTC mit einer Mannschaft beim Bundesentscheid des Sommerteamcups am Start. Dort waren insgesamt 80 Mannschaften aus ganz Deutschland in drei Leistungsklassen vertreten.

Berghaupten hatte es mit insgesamt 7 Siegen in Vor- und Zwischenrunde geschafft unter die besten 32 in Ihrer Klasse zu kommen. Am Samstag hatte man es in der Gruppenphase mit Mannschaften aus Nürnberg, Wolfsburg und Essen zu tun.

Mit zwei hart umkämpften 4:3 Siegen gegen Nürnberg und Wolfsburg kam es dann am Abend zum Endspiel der beiden ungeschlagenen Mannschaften um den Einzug ins Viertelfinale. Leider fehlte Berghaupten in den teilweise ganz engen Spielen in dieser Partie das Matchglück. So musste man dem starken Gegner zum Sieg gratulieren.

Mit einem tollen neunten Platz beendete man den Wettbewerb der mit knapp 800 Mannschaften aus ganz Deutschland im Juni gestartet war. Für alle war es eine tolle Erfahrung in so einem Rahmen aufschlagen zu dürfen.



Toller Rahmen für alle Teilnehmer



Die Mannschaft des TTC v. l. Klaus Sandhas, Marvin Jülg, Mahdi Mirzai, Pepe Stehlik.

Es fehlte Robin Weglorz krankheitsbedingt.

**Wanderfreunde Berghaupten e.V.**

Biker- und Wanderhock in Berghaupten

Sonntag, 13. September 2026
von 10.00 - 18.00 Uhr
Schlosswaldhalle Berghaupten



Start: 10.00 Uhr
geführte
Biker-Tour mit FrediRo
ab Schlosswaldhalle (ca. 30 km)

Start ab 10.00 bis 14.00 Uhr
Wandermöglichkeit auf der
5 + 12 km Strecke mit
Verpflegungsstellen auf der Strecke



10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Bewirtung in der Schlosswaldhalle
Weißwurstfrühstück + Weißbier
Mittagstisch zu sozialen Preisen:
Puten- oder Schweineschnitzel
mit Pommes und Salat
Seniorenteller mit Pommes u. Salat
Kaffee und Kuchen
Bier vom Fass **Livemusik mit**
Neuer Wein **Michael Schad**



Es ladet ein: Wanderfreunde Berghaupten e.V.
(selbst. Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Berghaupten)



Landfrauenverein Gengenbach/Vorderes Kinzigtal

Die Landfrauen Gengenbach laden ein zu einem **Frühstück** mit **Vortrag** im TOP -Life in Berghaupten.

Über gesunde Ernährung, Bewegung u.v.a. wird referiert.
Das Frühstück findet am Mi. den 9. September 2026 von 9.00- ca. 11.30 Uhr statt.

Gäste sind bei den Landfrauen herzlich willkommen.

Anmeldung und Info (Kosten €) bei Conny Bruder 017652910549
Die Veranstaltung findet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des Landfrauenverbandes Südbaden e.V. statt.



Naturfreunde Gengenbach

www.naturfreunde-gengenbach.de

E-MTB-Tour auf dem Kandelweg am 13.09.

Am Sonntag, den 13. September, machen wir eine kostenlose E-Mountainbike-Tour auf dem Kandelweg. Die Strecke verläuft von Gengenbach nach Denzlingen über Geroldseck, den Hünersedel und das Kreuzmoos bis nach Waldkirch. Strecke: ca. 60 km, 1.200 hm. Rückfahrt erfolgt mit dem Zug.

Weitere Infos und Anmeldung bis zum 09. August (13 Uhr) telefonisch in der Geschäftsstelle (mittwochs 09-11 Uhr unter 07803/9267067) oder per Mail unter natursport@naturfreunde-gengenbach.de. Wir freuen uns auf euch!



Gengenbacher Pflegenetzwerk

Das Charlotte-Vorbeck-Haus hat die Türen für unsere Gäste geöffnet.

Unsere Tagesbetreuung im Charlotte-Vorbeck-Haus direkt im Herzen Gengenbachs neben der Stadtkirche St. Marien bietet in vielfältiges Leistungsangebot für ältere Menschen, die den Tag in Gemeinschaft verbringen wollen. Für die pflegenden Angehörigen bedeutet Tagesbetreuung Unterstützung und Hilfe im oft anstrengenden Alltag.

Unser Aktivitätenstrauß umfasst:

- Einzelbetreuung unserer Gäste
- Vielfältige Gruppenangebote
- Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, wie Kuchen backen, Obst schneiden, Tische eindecken und vielem mehr
- Dekoration in Form von Bastelarbeiten mit unseren Gästen und jahreszeitliche Gestaltung der Räumlichkeiten
- Das Feiern von Festen im jahreszeitlichen Reigen wie kleinen Sommerfesten und Adventsfeiern, musikalischen Nachmittagen- die Möglichkeiten sind sehr vielfältig und wir freuen uns über Anregungen und Vorschläge.

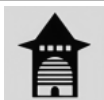
Unsere Aktivierungen sind ein Angebot, kein MUSS, es besteht die Möglichkeit, sich zurückzuziehen und in einem Ruhesessel, auf der auf der Terrasse auszuruhen. Alle Gäste mit und ohne Pflegegrad werden fachlich kompetent, liebevoll und unter Einhaltung aller notwendiger Hygieneregeln betreut. Gehbehinderte und auf Rollstuhl angewiesene Gäste, sowie Menschen mit einer dementiellen Entwicklung sind ebenfalls herzlich willkommen.



Berg- und Wanderfreunde Schwaibach

Vorschau:

19. - 22. November **Ins Simmental zur Lenker-Hütte**
Anmeldung bei Manuel Vetter, Tel. 0170-3074789



Imkerverein Gengenbach

www.imkerverein-gengenbach.de

Imker-Stammtisch am Freitag 4. September ab 19 Uhr im Imkerhaus Kinzigtal bei Ohlsbach

Wir laden herzlich zu unserem nächsten Imker-Stammtisch ein!
Alle Imkerinnen und Imker sowie interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Für eine kleine Bewirtung ist gesorgt.



Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr - 16.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Unverbindliche Informationen und Beratung zu Kosten und weiteren Hilfsangeboten erhalten Sie im Charlotte-Vorbeck Haus unter der Telefonnummer: 07803 / 921 4848 Ihre Ansprechpartnerin: Esther Bächle, Leiterin der Tagesbetreuung

Essen auf Rädern

Wir bringen Ihr Mittagessen zu Ihnen nach Hause. Für Fragen oder für ein individuelles Angebot steht Ihnen das Team „Essen auf Rädern“ zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach an. Tel: 07803/6022923 oder per Mail: ear@sozialstation-gengenbach.de



Senioren PLUS e.V.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein für Senioren, der pflegende Angehörige entlastet und kostenfrei bei allen Seniorenfragen berät, informiert und unterstützt.

Sie erreichen uns am besten per E-Mail: kontakt@shp-gengenbach.de oder telefonisch unter 07803-9214661.

Die Sprechstunden vor Ort finden **dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr** und **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr** statt. Wir bitten Sie darum, im Vorfeld einen Termin zu vereinbaren.

Selbstverständlich können wir auch außerhalb der Sprechstunden einen persönlichen Termin mit Ihnen vereinbaren. Rufen Sie uns einfach an.

Sie haben Interesse an „Essen auf Rädern“? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir senden Ihnen gerne den aktuellen Speiseplan zu. Ihr Ansprechpartner ist erreichbar unter Telefon 07803 93470 oder über info@sk-kinzigtal.de.

Veranstaltungen und Termine:

Alle Veranstaltungen finden in den Räumen der Seniorenhilfe Plus e.V., Grabenstraße 21, 77723 Gengenbach statt.

Anmelden können Sie sich unter Telefon 07803 - 9214661 oder per Mail: kontakt@shp-gengenbach.de.

Gedächtnistraining am 09.09.2026 ab 15.00 Uhr.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Teilnehmer/innen begrenzt. Bitte melden Sie sich an

Kreativer Strick-, Stick- und Häkelnachmittag am 10.09.2026 ab 14.30 Uhr.

Kommen Sie einfach ohne Anmeldung vorbei.

Rommee, Mensch ärgere dich nicht 6 Co -

Der fröhliche Spielenachmittag

Jeden 3. Dienstag im Monat, zum nächsten Mal am 15.09.2026 ab 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Alleine zu Hause bleiben muss niemand. Beim Spielenachmittag ist für jeden etwas dabei. Gemeinsam werden unterschiedliche Gesellschaftsspiele gespielt. Unser Spielenachmittag ist offen für Menschen, die Freude am Spiel haben – Kaffee, Kuchen und nette Gespräche sind dabei inklusive

Yoga im Sitzen immer freitags von 10.15 - 11.15 Uhr

Die Teilnahmegebühr beträgt 9,00 € und wird direkt vor Ort mit Frau Möschle abgerechnet. Bitte melden Sie sich an.

Besuchen Sie uns auch im Internet. Hier finden Sie alle Termine und Infos immer aktuell: www.seniorenhilfe.plus

VdK Ortsverband Ohlsbach

Minijob: Rückkehr in die Rentenversicherung jetzt möglich!

Anspruch auf Reha, Rente und betriebliche Altersvorsorge? All das haben Minijobber nicht, die von der Rentenversicherungspflicht befreit sind. Dank einer gesetzlichen Neuregelung hat sich das geändert: Seit 1. Juli 2026 können Menschen mit einem Minijob einmalig eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht wieder rückgängig machen, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). Bisher galt: Wer sich einmal von der Versicherungspflicht hat befreien lassen, konnte in diesem Minijob nicht wieder versicherungspflichtig werden. Damit verzichtet dieser Personenkreis auf wichtige Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wer sich für die Rentenversicherungspflicht entscheidet zahlt vom Lohn einen Eigenanteil von aktuell 3,6 Prozent, während der Arbeitgeber pauschal 15 Prozent auf das Rentenkonto einzahlt. Der Eigenanteil erhöht zusätzlich den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Teilhabe aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden. Erfüllt sind außerdem die Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung wie bisher die „Riester-Rente“ oder ab 2027 ein entsprechend neues Produkt für die private Altersvorsorge. Wichtig: Die Aufhebung der Befreiung wirkt nur für die Zukunft und muss beim Arbeitgeber beantragt werden. Bei mehreren Minijobs ist sie nur einheitlich möglich. Eine erneute Befreiung von der Sozialversicherungspflicht ist danach nicht mehr möglich. Weitere Informationen enthält die Broschüre „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“. Diese kann hier heruntergeladen werden: www.deutsche-rentenversicherung.de

Gesundes Hören: Schwerhörigkeit am besten sofort behandeln

Studien zeigen: Es gibt einen klaren Zusammenhang zwischen unbehandelter Schwerhörigkeit und einem erhöhten Risiko für kognitive Einschränkungen und Demenzerkrankungen. Es ist also entscheidend schon bei beginnendem Hörverlust zu handeln, rät der Sozialverband VdK Baden-Württemberg. Das Problem ist: Hörverstehen findet im Gehirn statt – nicht im Ohr selbst. Und das Gehirn gewöhnt sich nach und nach an die verminderte Hörfähigkeit. Deswegen reicht das Hörgerät allein nicht aus, um das Hörvermögen sofort wiederherzustellen. Je länger eine Schwerhörigkeit unbehandelt bleibt, desto stärker bauen sich die dafür zuständigen Verbindungen im Gehirn ab und desto schwieriger wird es, das frühere Sprachverstehen wiederzuerlangen.

Doch es gibt einige typische Anzeichen dafür, dass sich das Hörvermögen verändert hat: Plötzlich scheinen andere Menschen undeutlich zu sprechen oder zu nuscheln. Freunde und Familienmitglieder wiederholen Gesagtes immer häufiger. Besonders schwierig werden Gespräche in größeren Gruppen oder in lauter Umgebung. Hohe Töne werden bei einer altersbedingten Schwerhörigkeit häufig schlechter wahrgenommen. Deshalb fällt es vielen Betroffenen schwerer, Kinder oder Frauen mit höheren Stimmlagen zu verstehen. Das Tückische: Der Prozess verläuft schleichend. Man gewöhnt sich an das schlechtere Hören und bemerkt die Veränderung oft zu spät – beziehungsweise reagiert erst dann, wenn der Leidensdruck zu groß geworden ist. Außenstehenden fällt der Hörverlust meist früher auf. Wer sich hier wiedererkennt, sollte sein Gehör überprüfen lassen. Hörtests sind beim HNO-Arzt oder Hörakustiker möglich. Auch Online-Hörtests können eine erste Orientierung bieten, ersetzen jedoch keine fachärztliche Untersuchung.



Kirchliche Mitteilungen



Pfarrgemeinde St. Georg Berghaupten

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

St. Georg Berghaupten

Benedikt-von-Nursia-Str. 1, 77723 Gengenbach

Öffnungszeiten des Pfarrsekretariats:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 10.30 Uhr – 12.00 Uhr,

Mittwoch 15.00 Uhr – 16.30 Uhr

Telefonisch ist das Pfarrbüro Gengenbach zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag – Freitag: 08.30 Uhr – 12.30 Uhr

Dienstag: 13.30 Uhr – 15.30 Uhr

Mittwoch: 13.30 Uhr – 16.30 Uhr

Donnerstag: 13.30 Uhr – 15.00 Uhr

Tel. 07803 2274 - Fax 07803 7656

E-Mail: gengenbach@kathvk.de

www.kath-og.de

EIN.LADEN - Kirche am Markt,

Victor-Kretz-Str. 7, 77723 Gengenbach

Öffnungszeiten des EIN.LADEN:

Montag bis Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr und

Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 07803/9218682

Pfarrer Erwin Schmidt, Kooperator Tel. 07803 2274

E-Mail: erwin.schmidt@kathvk.de

Pfarrer Roland Rettenmaier, Kooperator, Tel. 0781 321 73 oder 07803 805 1140

E-Mail: roland.retttenmaier@kathvk.de

Sonja Schelbert, Pastoralreferentin, Tel. 07803 966 962 6

E-Mail: sonja.schelbert@kathvk.de

Brigitte Stertz, Gemeindereferentin, Tel. 07803 966 962 4

E-Mail: brigitte.stertz@kathvk.de

Ronja Futterer, Gemeindereferentin, Tel. 07803/966 96 22

E-Mail: ronja.futterer@kathvk.de

Notfalltelefon: 0151 10064136

ausschließlich für besonders dringende seelsorgerliche Notfälle

Gottesdienstordnung von 05. September 2026 bis 13. September 2026

Samstag, 05.09.-Samstag der 22. Woche im Jahreskreis

17:30 Stadtkirche St. Marien Gengenbach -Beichte (*Erwin Schmidt*)

18:30 Kirche St. Martin Gengenbach -Eucharistiefeier am Vorabend (*Erwin Schmidt*)

18:30 Kirche St. Bartholomäus Ortenberg -Eucharistiefeier am Vorabend (*Roland Rettenmaier*)

Sonntag, 06.09.-+ 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach -Eucharistiefeier (*Erwin Schmidt*)

09:30 Mutterhauskirche Gengenbach -Eucharistiefeier

10:45 Stadtkirche St. Marien Gengenbach-Eucharistiefeier zum Patrozinium, (*Erwin Schmidt*)
mitgestaltet vom Chor St. Marien

Im Anschluss laden das Gemeindeteam und Apéro Team zum Umtrunk und Begegnung ein

10:45 Kirche St. Georg Berghaupten -Eucharistiefeier mit Taufe von Carla Braun (*Roland Rettenmaier*)

19:00 Heiligenreute-Rosenkranz

Donnerstag, 10.09.-Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis

18:00 Kirche St. Georg Berghaupten -Rosenkranz

18:30 Kirche St. Georg Berghaupten -Eucharistiefeier
Gedenken an Fam. Lienhard u. Gühr und alle verstorbenen Angehörigen (*Roland Rettenmaier*)

Samstag, 12.09.-Samstag der 23. Woche im Jahreskreis

13:00 Stadtkirche St. Marien Gengenbach -Trauung des Brautpaares Felix Bauert und Juliane Klopstein (*Erwin Schmidt, Moritz Martiny ev.*)

17:30 Stadtkirche St. Marien Gengenbach -Beichte (*Erwin Schmidt*)

18:30 Kirche St. Martin Gengenbach -Eucharistiefeier am Vorabend (*Erwin Schmidt*)

18:30 Kirche St. Georg Berghaupten -Eucharistiefeier am Vorabend (*Roland Rettenmaier*)

Sonntag, 13.09.-+ 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

09:00 Kirche St. Bartholomäus Ortenberg -Eucharistiefeier (*Pfr. Karlheinz Kläger*)

09:30 Mutterhauskirche Gengenbach -Eucharistiefeier

10:45 Stadtkirche St. Marien Gengenbach -Eucharistiefeier (*Roland Rettenmaier*)

10:45 Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach -Eucharistiefeier (*Erwin Schmidt*)

12:15 Kirche St. Bartholomäus Ortenberg -Taufe von Madita Ehret, Leni Kuolt u. Lotta Herp (*Erwin Schmidt*)

14:00 Stadtkirche St. Marien Gengenbach -Taufe von Leopold Geppert u. Jule Nagel (*Kaplan Matthias Friemel*)

19:00 EIN.LADEN Kirche am Markt Gengenbach -Ökumenisches Friedensgebet

19:00 Heiligenreute-Rosenkranz

Aus dem Leben der Kirchengemeinde

Gottesdienstanzeiger unserer Kirchengemeinde Mittlere Ortenau

Am Sonntag erscheint der neue Gottesdienstanzeiger. Er liegt in der Kirche für Sie auf und kann auf unserer Internetseite www.kath-og.de gelesen und heruntergeladen werden.

Patrozinium St. Marien Gengenbach am 6. September

Am Sonntag, 06. September, feiern wir das Patrozinium der Stadtkirche St. Marien, beginnend mit dem Gottesdienst um 10.45 Uhr, der musikalisch vom Chor St. Marien mitgestaltet wird. Im Anschluss laden das Gemeindeteam und das Apéro-Team „Gemeinsam im Schatten des Kirchturms“ zu Umtrunk und Begegnung ein.

Seniorenkreis der Kirchengemeinde Mittleren Ortenau und des Forum-älter werden

Wir laden Sie ein am 10. September um 14.30 Uhr in das Gemeindehaus St. Marien in Gengenbach. Der Nachmittag wird begleitet von volkstümlicher Blasmusik mit den „Fidelios“ aus Gengenbach.

Ökumenisches Bildungswerk

Treffen zur Hinführung zum Grünewald-Altar in Colmar mit Prof. Dr. Jürgen Fischer

Am Dienstag, 15. September um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Marien Gengenbach. Eintrittspreis 3 €



Zur Vorbereitung auf unseren Besuch im Oktober werden wir uns dem Künstler und den Inhalten dieses weltbekannten Altars annähern. Dabei werden wir auch auf Videomaterialien von Pfarrer Josef Läufer zurückgreifen.

Ökumenisches Bildungswerk

Busreise zum Isenheimer Altar in Colmar am Samstag, 10. Oktober 9.00 – 18.00 Uhr.

Gemeinsam mit Pfarrer Erwin Schmidt wollen wir uns aufmachen dieses weltbekannte Altarbild im Unterlinden Museum zu betrachten und das Original auf uns wirken zu lassen. Auf der Rückfahrt werden wir in Obernai zum Flammenkuchen-Essen einkehren. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Anmeldungen im Pfarrbüro Gengenbach (Telefon: 07803-2274).

Vorankündigung

Tagesfahrt nach Breisach am 30. September mit 2 Stündiger Schifffahrt und Mittagessen auf dem Schiff. Motto: „Wiesen Schmankerl“. Abschließend Kaffee-Einkehr auf der Rückfahrt. Anmeldung bei ZimBus.



Grimmelshausenstraße 5,
Tel. 07803/4236, Fax 07803/600110
E-Mail: Ev.Kirche.Gengenbach@kbz.ekiba.de
<http://www.evangelgengenbach.de>

Bürozeiten: Montag - Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr
Sprechzeiten: Pfrin. Deborah Martiny und Pfr. Moritz Martiny stehen für Gespräche zur Verfügung; auf Wunsch können Sie gern einen Termin vereinbaren.

> Mietanfragen für das Gemeindezentrum nach Möglichkeit donnerstags während der Bürozeit

Sonntag, 06.09.2026

10.00 Uhr Gottesdienst mit **Abendmahl** (Pfrin. Martiny)

Dienstag, 08.09.2026

16.00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Kinzigtal (Pfrin. Martiny)

Mittwoch, 09.09.2026

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe Blumenkinder im Hermann-Maas-Gemeindezentrum

Donnerstag, 10.09.2026

15.00 Uhr Café Welcome des Familien- und Seniorenbüros im Hermann-Maas-Gemeindezentrum

19.30 Uhr **Hauskreis Gengenbach** im Hermann-Maas-Gemeindezentrum

Freitag, 11.09.2026

19.00 Uhr Männergottesdienst „**Tankstopp**“ im Hermann-Maas-Gemeindezentrum

Samstag, 12.09.2026

10.00 Uhr Das Ökumenische Bildungswerk lädt zum **Natur-Wandertag für Kinder und Eltern** ein (bis 13.00 Uhr). Erleben Sie die Vielfalt der Natur bei einer Wanderung (5 – 6 km) in der Schöpfung. Immer wieder gibt es Impulse sowie Anregungen für Kinder und Eltern. Zum **gemeinsamen Picknick** an der Portiunkula-Kapelle bringt jeder etwas zum Essen mit. Die Wanderung ist auch für Buggy und Kinderwagen geeignet. Zur besseren Planung bitten wir um kurze **Anmeldung bis zum 04.09. im Haus La Verna** (Tel.: 07803/ 601445).

Sonntag, 13.09.2026

10.00 Uhr **Mitarbeitenden Gottesdienst** (Pfr. Martiny & Diakonin Vorderegger):

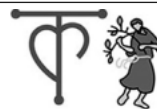
Alle Mitarbeitenden, Gemeindeglieder und Interessierte sind sehr herzlich eingeladen. In diesem Gottesdienst werden neue Mitarbeitende begrüßt und diejenigen, die ein Amt aufgeben, verabschiedet.

Alle Kinder ab 3 Jahren sind zur **Kleinen Kirche** eingeladen.

19.00 Uhr **Friedensgebet** vor dem "EIN.LADEN - Kirche am Markt"

"EIN.LADEN - Kirche am Markt" (Victor-Kretz-Str. 7)

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Angebote im Haus La Verna

Seminarhaus der Franziskanerinnen
Gengenbach

Sa. 05.09.2026 Pilgern am Samstag mit Pater Pius Kirchgessner: Auf schönen, aussichtsreichen Wegen Gemeinschaft erfahren und neue Kraft schöpfen, das will der Pilgertag ermöglichen. Geistige Impulse bereichern das Unterwegssein. Teile des Weges werden im Schweigen gegangen. Treffpunkt: 10.15 Uhr an der Wallfahrtskirche in Zell a. H., Ende: ca. 16.00 Uhr. Zum Abschluss ist eine Einkehr geplant. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Di. 08.09.2026 um 17.30 Uhr **Anbetung**, um 18.30 Uhr **Eucharistiefeier** in der Assisi-Kapelle.

Fr. 11. - So.13.09.2026 Spoleto-Werkstatt-Tage "Wein und Brot" mit dem Spoleto-Vorstandsteam und Bibelwissenschaftler Prof. Dr. B. Feininger: Die tiefere Bedeutung von Wein und Brot wird in geistlichen Impulsen erschlossen und im gemeinsamen Brotbacken und einer spirituellen Weinprobe neu erfahrbar. Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr, Anmeldeschluss: 04.09.2026

Mo. 14.09.-Fr.18.09.2026 Anbetungstage für Frauen: Täglich Impulse, Zeiten der Anbetung und eine Eucharistiefeier, aber auch Zeit für Erholung und Geselligkeit machen die Tage zu einem Erlebnis. Beginn: 15.00 Uhr, Ende: 11.00 Uhr, Leitung: Sr. Stefanie Oehler, Sr. Albana Lang, P. Pius Kirchgessner, Anmeldeschluss: 07.09.2026.

Voranzeige:

Sa. 19.09.2026 Frühstück für alle im Haus Bethanien: Mutig Richtung Zukunft Hoffen: Nicht resignieren, nicht verzweifeln angesichts der täglichen Nachrichten aus aller Welt - Referentin Christine Rudershausen will Hoffnungshorizonte und Kraftquellen aufzeigen. Beginn mit reichhaltigem Frühstücksbuffet: 9.00 Uhr, Ende: ca. 11.30 Uhr. Anmeldeschluss: 14.09.2026.



So. 27.09.2026 Tag für mich: Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben: Von Gott reich beschenkt, sind wir fähig zu geben. Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 16.30 Uhr, Leitung: Sr. Stefanie Oehler und P. Pius Kirchgessner, Anmeldeschluss: 19.09.2026.

Mo.28.09.-Fr.02.10.2026 Pilgern und Singen, Leitung: Sr. Stefanie Oehler, Pater Pius Kirchgessner, Anmeldeschluss: 21.09.2026
Auskunft und Anmeldung: Haus La Verna, Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel: 07803 / 601 445, E-Mail: laverna@mtg.de, Website: www.laverna-gengenbach.de

Verschiedenes



Mediathek Gengenbach

www.stadt-gengenbach.de

Adresse und Öffnungszeiten
Brückenhäuserstr. 26a
77723 Gengenbach
Tel: 07803 930-148

Öffnungszeiten

Montag	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 12.00 u. 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	13.00 - 18.00 Uhr

Homepage: <https://mt-gengenbach.lmscloud.net>



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 10. September 2026, finden folgende Veranstaltungen statt:

Kappelrodeck: Wandern mit ändern - unterwegs mit Albert!

Seien Sie dabei bei einer geführten Wanderung mit Wanderführer Albert Schneider. Die Überraschungstour dauert ca. 2-3 Stunden. Treffpunkt: 9:30 Uhr, Hauptstraße 65, 77876 Kappelrodeck. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter tourist-info@kappelrodeck.de oder 07842 8021712. Festes Schuhwerk wird benötigt. Vesper und Getränke bitte selbst mitbringen.

Hornberg: Brauereibesichtigung

Bei dem unterhaltsamen und informativen Rundgang durch die Familienbrauerei erfahren Sie die Geheimnisse des Bierbrauens. Im Anschluss an die etwa einstündige Besichtigung dürfen Sie noch verschiedene „Ketterer-Biere“ probieren. Treffpunkt: 17 Uhr,

Brauerei M. Ketterer GmbH & Co. KG Frombachstraße 27. Teilnahmegebühr: 14€. Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter tourist-info@hornberg.de oder 07833 79322.

Kehl/Straßburg: Straßburg La Neustadt

Unmittelbar nach dem Krieg 1870/71 haben überwiegend deutsche Architekten das Viertel neu und modern aufgebaut. Der „Kaiserpalast“ und die Universitätsbibliothek mit ihrer Glaskuppel bilden rund um den Kaiserplatz das Herzstück des Viertels, das seit 2017 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Optional klingt der Abend in einem elsässischen Lokal aus. Treffpunkt: 18:00 Uhr, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Teilnahmegebühr: 16,90€ (zzgl. Fahrkarte ÖPNV). Anmeldung erforderlich. Infos unter www.reservix.de, Tourist Information Kehl oder bei Reservix-Vorverkaufsstellen. Führung inkl. Headset; zzgl. Fahrkarte ÖPNV.

Sasbachwalden: WEINZEIT am Donnerstag

Den Alltag hinter sich lassen bei Musik, leckeren Speisen, Weinen, Sekten und Spritzgetränken. Ab 18 Uhr in der Alde Gott GENUSSWELT, Talstraße 2, 77887 Sasbachwalden. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter genussbar@aldegott.de oder 07841 202980.

Mahlberg: „Museum, Whisky und Zigarre“

Nach einer interessanten Führung durch Deutschlands größtes Tabakmuseum bei dem Sie viel historisches, kurioses und alltägliches rund um den Tabak erfahren, erhält jeder Besucher einen original badischen Whisky und je nach Wunsch eine Zigarre oder ein Zigarillo dazu. Wer keinen Whisky mag erhält selbstverständlich auch ein Glas Wein oder Wasser. Treffpunkt: 18:30 Uhr, Kirchstr. 4, 77972 Mahlberg. Teilnahmegebühr: 15€. Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter joerger.stadt@mahlberg.de oder 07825 843812. Museum erstreckt sich über mehrere Etagen, nur Treppen.

Oberharmersbach: Flammenkuchen satt essen

Genießen Sie frische und hausgemachte Flammenkuchen in verschiedenen Variationen bis Sie satt sind. Scheinbar längst vergessene Volkslieder wird unserer Akkordeonspieler für Sie spielen und Sie zum Mitsingen, Schunkeln oder einfach zum Zuhören einladen. Wir freuen uns, Sie auf unserer überdachten Terrasse mit herrlichem Panoramablick begrüßen zu dürfen. Treffpunkt: 18:30 Uhr, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Teilnahmegebühr: 25,90€ zzgl. Getränke (Ermäßigung für Kinder). Anmeldung unter info@hasegallis-besenwirtschaft.de oder 07837 871. Die Veranstaltung findet auf der überdachten Terrasse statt. Warme Kleidung tragen.

Zell am Harmersbach: Wo man früher zechte

Ein historischer Rundgang: Joseg Vetter führt Sie auf einen humorvollen Streifzug durch Zells Wirtshausgeschichte. Von mittelalterlichen Herbergen bis zu bürgerlichen Gasthäusern des 19. Jahrhunderts, erleben Sie Anekdoten aus 19 traditionsreichen Lokalen. Treffpunkt: 19 Uhr, Kanzleiplatz, 77736 Zell am Harmersbach Teilnahmegebühr: 10€. Anmeldung bis 3 Tage vor der Veranstaltung unter 07835 6369240 oder tourist-info@zell.de. Min. 8, Max. 15 Teilnehmer.



Bildungszentrum Offenburg

Beckenboden - spüren und trainieren

Zehnteiliger Kurs

Beim Beckenbodentraining geht es um eine gute Spannung einer Muskelgruppe, die man / frau nicht sehen, aber fühlen kann. Sie verleiht dem Körper eine innere, gefestigte Haltung und ein



gestärktes, unverkrampftes Auftreten. Ein kleines Übungsprogramm, welches im Alltag gut integriert werden kann: Im Sitzen, sei es im Büro, in der Bahn, im Flugzeug; im Stehen an der Ampel, an der Kasse, beim Zähneputzen.

Bitte Matte, Kissen und Decke mitbringen.

Termine: 23.09.2026-25.11.2026, jew. 11:00-12:00 Uhr

Ort: Studio Dreiraum, Offenburg

Kosten: 120,00 € pro Person

Anmeldeschluss: 15.09.2026

Anmeldung und weitere Informationen:

Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39

77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40,

info@bildungszentrum-offenburg.de,

www.bildungszentrum-offenburg.de

„KI im Alltag: Verstehen, anwenden, kritisch hinterfragen“

Einführung in Grundlagen, Anwendungen und gesellschaftliche Fragen der Künstlichen Intelligenz – dreiteilig

In der dreiteiligen Workshopreihe des Bildungswerks werden Sie verständlich, anschaulich und praxisnah in das Thema Künstliche Intelligenz eingeführt.

Der Kurs beinhaltet drei Module á 2 Stunden.

1. Termin: 23.09.2026, 19:00-21:00 Uhr
Grundlagen der Künstlichen Intelligenz

2. Termin: 30.09.2026, 19:00-21:00 Uhr
KI anwenden für Anfängerinnen

3. Termin: 07.10.2026, 19:00-21:00 Uhr
Chancen und Risiken von KI

Ein Angebot für alle, die mit klarem Blick, kritischem Geist und einer Portion Neugier in die Zukunft schauen wollen.

Bitte bringen Sie ein mobiles Endgerät zum Ausprobieren mit (Tablet, Laptop oder Smartphone). Sollten Sie ein Gerät benötigen, fragen Sie uns gerne vorher an.

Termin: 23.09.-07.10.2026, 19:00-21:00 Uhr

Ort: Bildungszentrum Offenburg

Kosten: 30,00 €

Anmeldeschluss: 15.09.2026

Anmeldung und weitere Informationen:

Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39,

77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40,

info@bildungszentrum-offenburg.de

www.bildungszentrum-offenburg.de

Die Begleitung eines geliebten Menschen ist oft mit Sorgen, Unsicherheit und vielen Fragen verbunden. In der Gesprächsgruppe erhalten Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Angehörigen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und neue Kraft zu schöpfen. In der Gruppe erwartet Sie ein fester Teilnehmerkreis, aufeinander aufbauende Termine, einen geschützten Raum für Austausch und Unterstützung. Eine regelmäßige Teilnahme ist empfohlen. Anmeldungen werden erbeten über das Sekretariat der Krebsberatungsstelle: Telefon 0781 472-2590 oder per Mail: info@krebbsberatung-ortenau.de.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung, denn nicht alle Leistungen, die das Ortenau Klinikum zum medizinischen und seelischen Wohl der ihm anvertrauten Patienten erbringen möchte, werden von den Kostenträgern finanziert. Informationen und Kontonummer dazu finden Sie unter ortenau-klinikum-spenden.de.

„Neue Kraft finden – Psychoonkologische Themenreihe für Menschen mit krebbsbedingter Fatigue“

Eine neue Themenreihe für Menschen mit krebbsbedingte Fatigue bietet die Krebsberatungsstelle Ortenau an sechs Terminen im Herbst dieses Jahres in der Krebsberatungsstelle Ortenau, Weingartenstraße 70 in Offenburg an.

Die Termine finden jeweils mittwochs statt und dauern 45 Minuten.

- 09. September, 10 Uhr mit dem Thema „Fatigue verstehen“
- 14. Oktober, 16 Uhr mit dem Thema „Freundlicher mit mir umgehen“
- 11. November, 10 Uhr mit dem Thema „Den Körper wieder wahrnehmen“
- 09. Dezember, 16 Uhr mit dem Thema „Mit der eigenen Energie haushalten“
- 13. Januar, 10 Uhr mit dem Thema „Gut durch schwierige Tage“
- 17. Februar, 16 Uhr mit dem Thema „Neue Kraft für den Alltag“

Die Termine können einzeln besucht werden. Eine vorherige Anmeldung per Telefon 0781 472- 2590 oder per E-Mail an info@krebbsberatungsstelle-ortenau.de ist erforderlich.

Alle Termine stehen auch auf der Homepage des Ortenau Klinikums zum Nachlesen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung, denn nicht alle Leistungen, die das Ortenau Klinikum zum medizinischen und seelischen Wohl der ihm anvertrauten Patienten erbringen möchte, werden von den Kostenträgern finanziert. Informationen und Kontonummer dazu finden Sie unter ortenau-klinikum-spenden.de.

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Ortenau Klinikum

„Gesprächsgruppe für Angehörige von Krebspatienten“

Die Krebsberatungsstelle Ortenau bietet für Angehörige von Krebspatienten eine Gesprächsgruppe zum gemeinsamen Austausch an. Die Gruppe trifft sich an insgesamt fünf Terminen in der Krebsberatungsstelle Ortenau, Weingartenstraße 70 in Offenburg. Die Termine sind am 17. September, 1. Oktober, 15. Oktober, 29. Oktober und 26. November, jeweils von 17-18:30 Uhr.

Recht einfach: Betreuungsrecht

Was ist eine rechtliche Betreuung und wann wird sie eingerichtet? Welche Aufgaben hat ein Betreuer? Welche Rechte haben Betreute und Angehörige? Bedeutet Betreuung eine Entmündigung? Und welche Rolle spielen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich der Vortrag „Recht einfach: Betreuungsrecht“ **am Freitag, 18. September 2026, von 18.30 bis 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Offenburg (Poststraße 16).**



Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Recht einfach“, in der Richterinnen, Richter und weitere juristische Fachpersonen verständlich über wichtige Rechtsgebiete informieren und Einblicke in die Arbeit der Gerichte geben. **Referent des Abends ist Oliver Tiemens, Richter am Arbeitsgericht Offenburg.**

Der Vortrag ist in einfacher Sprache gehalten. **Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.** Es besteht Gelegenheit, eigene Fragen einzubringen.

Veranstalter ist die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau. Weitere Informationen unter www.eeb-ortenau.de.

Für Sie zur Info der Link zum Angebot auf unserer Homepage: <https://eeb-ortenau.de/termine-angebote/detail/termin/id/1061387-recht-einfach-betreuungsrecht/?vt=1&cb-id=111753>

Tänzerische Gymnastik für Frauen ab 40 und ab 55

Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau bietet im Herbst zwei Kurse „Tänzerische Gymnastik“ mit Sabine Lebfromm, Sport- und Gymnastiklehrerin sowie Tanzpädagogin, im Evangelischen Gemeindehaus Offenburg an.

Die Kurse verbinden Gymnastik mit tänzerischen Elementen und fördern Beweglichkeit, Koordination sowie das Körperbewusstsein. Inhalte sind unter anderem Modern Dance, Orientalischer Tanz, Latin-Moves sowie Einflüsse aus Yoga, Qi Gong und der Feldenkrais-Methode. Im Kurs für Frauen ab 40 kommen zusätzlich Elemente aus Ballett und Jazzdance hinzu. Im Kurs 55+ wird zudem dem Beckenboden besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Kurs für Frauen ab 55: donnerstags ab 24. September 2026, jeweils 9.30 bis 10.30 Uhr, 8 Termine, Kosten 60 Euro, Anmeldeschluss 18. September.

Kurs für Frauen ab 40: montags ab 28. September 2026, jeweils 18.15 bis 19.30 Uhr, 8 Termine, Kosten 75 Euro, Anmeldeschluss 23. September.

Veranstaltungsort ist das Evangelische Gemeindehaus, Poststraße 16, Offenburg. Bitte Gymnastikmatte, Schlappchen oder Socken und bei Bedarf ein kleines Kissen mitbringen.

Informationen und Anmeldung unter www.eeb-ortenau.de, per E-Mail an eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder telefonisch unter 0781 93222930.

Für Sie zur Info die Links zum Angebot auf unserer Homepage: <https://eeb-ortenau.de/termine-angebote/detail/termin/id/1038168-taenzerische-gymnastik/?vt=1&cb-id=111753>
<https://eeb-ortenau.de/termine-angebote/detail/termin/id/1040437-taenzerische-gymnastik/?vt=1&cb-id=111753>

Den eigenen Atem entdecken

Neuer Atem- und Bewegungskurs in Offenburg

Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau bietet ab September in Offenburg einen neuen Atem- und Bewegungskurs an. Unter dem Titel „Den eigenen Atem entdecken“ lernen die Teilnehmenden den Erfahrbaren Atem nach Prof. Ilse Middendorf kennen, einen ganzheitlichen Ansatz, der den natürlichen Atem bewusst erfahrbar macht.

Durch achtsame Atem- und Bewegungsübungen wird die Wahrnehmung für den eigenen Körper gestärkt. Der Atem kann dabei helfen, innere Ruhe zu finden, Spannungen zu lösen, neue Kraft zu schöpfen und das Wohlbefinden zu fördern. Die Übungen unterstützen zudem einen gelasseneren Umgang mit Stress und können die Vitalität und Kreativität beleben.

Die Kursleitung übernimmt **Regina Geppert**, Diplom-Sozialarbeiterin (FH) und Atemtherapeutin. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Kurs beginnt am **Mittwoch, 23. September 2026**, und findet **jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus, Poststraße 16 in Offenburg statt. Das Angebot umfasst **zehn Termine bis Dezember**. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, So-

cken und eine Decke. Die **Kursgebühr** beträgt 120 Euro.

Anmeldungen sind bis spätestens 16. September 2026 möglich unter www.eeb-ortenau.de, telefonisch unter 0781 93222930 oder per E-Mail an eeb.ortenau@kbz.ekiba.de.

Für Sie zur Info die Links zum Angebot auf unserer Homepage: <https://eeb-ortenau.de/termine-angebote/detail/termin/id/1037866-den-eigenen-atem-und-seine-wirkungsweisen-entdecken/?vt=1&cb-id=111753>

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

SVLFG bietet digitalen Stammtisch für Pflegende an

Anlässlich des bundesweiten Tages der pflegenden Angehörigen am 08.09.2026 macht die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf ihre Angebote für diese Personen aufmerksam.

Der regelmäßig stattfindende „Digitale Pflegestammtisch“ unterstützt Pflegende bei den täglichen Anforderungen der häuslichen Pflege. In einer Pflegesituation fühlen sich Betroffene oft zeitlich und körperlich überfordert. Zudem fällt es ihnen zunehmend schwer, Termine außer Haus wahrzunehmen. Auch die Vereinsamung der Pflegepersonen – ein schleichender Prozess – spielt dabei eine Rolle und kann sich negativ auf die psychische sowie körperliche Gesundheit auswirken.

Die jeweils zirka dreistündigen Stammtisch-Termine am Nachmittag werden von erfahrenen Pflegeberatern der SVLFG moderiert. Fachvorträge, wie zum Beispiel zu Selbstpflege und Selbstfürsorge, Stressmanagement, Gedächtnistraining, möglichen Hilfsangeboten und rechtlichen Fragen, vermitteln Wissen und Denkanstöße. Zudem können Fragen gestellt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Die Online-Angebote der SVLFG für Pflegende wurden wissenschaftlich begleitet und während des Projektzeitraumes vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention finanziell gefördert. Sie haben sich als Ergänzung der Gesundheitsangebote der SVLFG vor Ort bewährt. So kann die SVLFG auch jene Menschen beraten und bei ihrer herausfordernden Arbeit unterstützen, denen eine Teilnahme an den Angeboten in Präsenz nicht möglich ist.

Details zu allen Angeboten sowie die genauen Teilnahmevoraussetzungen finden sich unter www.svlfg.de/gleichgewicht. Die nächsten Pflegestammtische finden am 29.10.2026 und am 10.12.2026 statt.

Anmeldungen nimmt die SVLFG per E-Mail an gruppenangebote@svlfg.de oder telefonisch unter 0561 785-10512 entgegen.

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.

Schwarzenbachtalsperre ohne Wasser: Ungewöhnliche Einblicke Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. lädt am Sonntag, 6.9.2026, zu einer besonderen Wanderung rund um die Schwarzenbachtalsperre ein. Im Mittelpunkt steht das derzeit leere Speicherbecken mit der imposanten Staumauer – ein ungewöhnter Anblick und eine besondere Gelegenheit, die Talsperre aus einer neuen Perspektive zu erleben. Die rund 13 Kilometer lange Tour führt von Herrenwies über die Talsperre und den Westweg zum Herrenwieser See und zurück. Die reine Wanderzeit be-



trägt etwa drei Stunden. Aufgrund teilweise steiler und steiniger Wege sind Trittsicherheit, gute Grundkondition und festes Wanderschuhwerk erforderlich. Die Anreise erfolgt mit Bahn und Bus. Treffpunkt ist um 7:30 Uhr am Bahnhof Offenburg, Ausgang Ost beim Radhaus. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Rucksackverpflegung wird empfohlen; am Kiosk der Talsperre besteht eine begrenzte Einkaufsmöglichkeit. Mitglieder wandern kostenlos, Gäste zahlen 5 Euro zur Unterstützung der Vereinsarbeit. Weitere Informationen und Anmeldung bei Wanderführerin Regina Huber, huberregina@web.de, 0781 96719470 (AB).

Zum Vormerken:

Maultaschen und Hüttenflair an der Walensteinhütte

Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. lädt am Sonntag, 20.9.2026, von 12:00 bis 17:00 Uhr zur Hüttenöffnung an die Walensteinhütte ein. Im Mittelpunkt stehen selbstgemachte Maultaschen – klassisch oder mit Spinat gefüllt –, serviert mit Kartoffelsalat und geschmelzten Zwiebeln.

Die Maultaschen werden solange der Vorrat reicht angeboten. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch Kaffee und selbstgebackene Kuchen, herzhafte Vesper, Weine aus den Offenburg-Rebland-Gemeinden sowie badische Biere. Die idyllisch am Waldrand gelegene Walensteinhütte bietet den passenden Rahmen für eine gemütliche Einkehr und einen entspannten Sonntag in der Natur. Willkommen sind Mitglieder, Wandernde, Mountainbiker sowie Gäste aus nah und fern. Die Hüttenöffnung bietet zugleich eine gute Gelegenheit, den Schwarzwaldverein Zell-Weierbach und seine vielfältigen Aktivitäten kennenzulernen.

Vollmondwanderung mit Keschdesupp' und Vollmondbier

Wenn der Mond über den Reben und Wäldern der Ortenau aufgeht, lädt der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. am Samstag, 26.9.2026, zu einer besonderen Wanderung rund um die Walensteinhütte ein. Die Kombination aus herbstlicher Abendstimmung, Naturerlebnis und gemütlicher Einkehr macht die Vollmondwanderung zu einem besonderen Wandererlebnis. Die rund 7 Kilometer lange Tour führt bei einsetzender Dunkelheit durch die herbstliche Landschaft. Dabei sind etwa 270 Höhenmeter zu bewältigen.

Die besondere Atmosphäre des nächtlichen Waldes und das Licht des Vollmonds sorgen für abwechslungsreiche Eindrücke. Die Walensteinhütte ist bereits ab 19:00 Uhr geöffnet, die Wanderung startet um 20:00 Uhr.

Nach der Rückkehr wartet eine gemütliche Einkehr mit hausgemachter Keschdesupp' (Maronensuppe), Vollmondbier und weiteren Getränken. Die Wanderung eignet sich für Wanderfreunde, Familien und alle, die Natur einmal auf besondere Weise erleben möchten. Gäste und Interessierte sind willkommen. Die Teilnahme ist für Mitglieder des Schwarzwaldvereins kostenlos, Gastwanderer zahlen 5 Euro zur Unterstützung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit. Weitere Info & Anmeldung bei Wanderführerin Antje Krotzinger (Tel. 0179 3880088, E-Mail: info@architekt-in.com)

Nordic-Walking-Tour: Sportlich ins Wochenende starten

Der perfekte Start ins Wochenende mit dem Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.: Jeden Samstag um 8:00 Uhr beginnt an der Walensteinhütte in Zell-Weierbach eine sportliche Nordic-Walking-Tour durch die Landschaft des Schwarzwalds. Auf rund 10 Kilometern und 400 bis 600 Höhenmetern führt die Tour durch abwechslungsreiche Natur, mit herausfordernden Anstiegen und weiten Ausblicken. Teilnehmen können alle, die über entsprechende Fitness und Ausdauer verfügen.

Walkingstöcke und geeignetes Schuhwerk sind erforderlich. Treffpunkt ist die Walensteinhütte am Parkplatz Barfußpfad (Talweg 82, Zell-Weierbach).

Die nächste Nordic-Walking-Tour findet am Samstag, 5.9.2026 um 8:00 Uhr statt. Info & Anmeldung - telefonisch oder per WhatsApp: Andreas Brucksch, zert. Nordic-Walking-Trainer & Wanderführer (Mobil: 0157 56185817)



DAS BAD ZUM WOHLFÜHLEN

– Wir beraten Sie gerne



Foto: shutterstock.de / JR-stock

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochen- ende



Wenn's gut werden muss.



449,99

**Bosch Elektro-
Häcksler 'AXT 25 TC'**

2.500 W, max. Aststärke 4,5 cm,
ideal für Weich- und Hartholz,
abnehmbarer Trichter ermöglicht,
minimale Geräuschemission für
eine beeindruckend leise Leistung
30237461

Angebote nur gültig bis 4.10.2025, solange der Vorrat reicht.

BAUHAUS 77656 Offenburg, Max-Planck-Str. 2

BAUHAUS GmbH & Co. KG Süd,
Sitz: Basler Straße 98, 79115 Freiburg

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

7	9	1	4					
	6							9
8	4		3	5		7	1	
4					5	3	7	
	3			1			5	
	7	5	9					1
	2	7		4	1		9	8
1							2	
					2	1	3	5

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Immobilien



Stellenmarkt



**VERKAUFEN SIE
IHRE IMMOBILIE
NICHT UNTER WERT!**

GUTSCHEIN

für eine kostenlose
und marktgerechte
Bewertung Ihrer Immobilie.

Falk & Lehmann
Immobilienvermittlung

Hauptstr. 46, 77716 Haslach i.K.
07832 / 974163 0
www.falk-partner.de

*Aus der Heimat
für die Heimat.*

reiff anb.

7	9	1	4	2	6	5	8	3
5	6	3	1	7	8	2	4	9
8	4	2	3	5	9	7	1	6
4	1	9	6	8	5	3	7	2
6	3	8	2	1	7	9	5	4
2	7	5	9	3	4	8	6	1
3	2	7	5	4	1	6	9	8
1	5	6	8	9	3	4	2	7
9	8	4	7	6	2	1	3	5

BAU DEINE ZUKUNFT BEI UNS

WIR SUCHEN ...

- TROCKENBAUER
- GALA-BAUER / TIEFBAUER
- MAURER
- KRANFÜHRER

... UND VIELLEICHT GENAU DICH! (M/W/D)

ALLE STELLEN-
ANGEBOTE
ENTDECKEN



ORBAU.DE/KARRIERE

Sozialarbeiterin mit Familie sucht EFH in Offenburg + 10 km Umkreis zu Kaufen

über Deutsche Bank Immobilien
Tel.: 0781 / 9200-16

Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei
zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird
im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
**Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-
planung u. Immobilienverrentung.**

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

Verbessern Sie jetzt Ihre Haushaltskasse!

Herr und Frau Craitar kaufen Ihre Pelze an.

Wir zahlen 200,- € bis 8.000,- €

Des Weiteren kaufen wir Mäntel, Trachten,
Krokotaschen, Porzellan, Porzellanpuppen,
Schreib- und Nähmaschinen, Orientteppiche,
Möbel, Bilder, Schmuck, Silber, Münzen,
Bleikristall, Gehstöcke, Wohnungsaufösungen,
Nachlässe.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Kostenlose und unverbindliche Beratung.
Wir garantieren Ihnen eine seriöse
Abwicklung mit sofortiger Barzahlung!

Telefon 0 72 23 - 9 54 39 96

(auch sonntags erreichbar)

Antiquitätengeschäft Craitar

Inhaberin: Violeta Craitar | Poststraße 3 | 77815 Bühl

Ihr Kontakt für private **KLEINANZEIGEN**

07 81 / 504 - 14 65

anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

HERBSTZEIT IST WANDERZEIT

Foto: Syda Productions / stock.adobe.com

		Rist-Reisen	TAXI Zubringer-Dienst
Kulturreisen	08.10. – 14.10.26	07 Tg. Versiliaküste – Insel Elba	1.550,- €
	11.10. – 18.10.26	08 Tg. Linz – Budapest – Wien	2.150,- €
	24.10. – 29.10.26	06 Tg. Biennale in Venedig	1.485,- €
	16.11. – 22.11.26	07 Tg. Toskana mit Olivenenernte	1.395,- €
	07.12. – 12.12.26	06 Tg. Weihnachtliche Loire-Schlösser	1.385,- €
	10.12. – 14.12.26	05 Tg. Advent im Erzgebirge	1.095,- €
	28.12. – 03.01.27	07 Tg. Silvester in Rom	1.485,- €
	14.09. – 20.09.26	07 Tg. Genussreise zwischen Piemont und Ligurien	1.175,- €
	24.09. – 27.09.26	04 Tg. Speckfest auf dem Kronplatz	695,- €
	10.10. – 14.10.26	05 Tg. Abschlussreise: Friesische Impressionen	739,- €
Kompaktreisen	19.10. – 24.10.26	06 Tg. Abschlussreise: Kroatien Kvarner Bucht	985,- €
	14.11. – 21.11.26	08 Tg. Kururlaub in Marienbad	1.279,- €
	03.12. – 05.12.26	03 Tg. Chlausjagen mit Fondueplausch in der Schweiz	595,- €
	16.12. – 20.12.26	05 Tg. Wunderschöne Adventsreise in den Harz	859,- €
	22.12. – 26.12.26	05 Tg. Besinnliche Weihnachten in Tirol	1.159,- €
	23.12. – 28.12.26	06 Tg. Weihnachten in Südtirol	1.195,- €
	30.12. – 02.01.27	04 Tg. Silvester Momente im Lahntal	895,- €
Tullastraße 7 • 79341 Kenzingen Tel. 07644 / 227 info@rist-reisen.de			

Unsere Straußwirtschaft ist vom 3. Sept. bis 1. Nov. geöffnet!

Unsere Tapas-Abende für Sie:
4.9., 19.9. & 31.10.2026



Öffnungszeiten:

Donnerstag u. Freitag ab 17 Uhr
Sa., Sonn- u. Feiertage ab 16 Uhr

WEINGUT HERZTAL

FAMILIE MÜLLER, HERZTAL 115,
OBERKIRCH-NUSSBACH, TEL. 07805 / 5389

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

11.09. Mobil unterwegs – Auto, Motorrad & Fahrrad

Anzeigenschluss, 07.09. 12 Uhr

11.09. Gut sehen & hören

Anzeigenschluss, 07.09. 12 Uhr

18.09. Reisetipps im Herbst

Anzeigenschluss, 14.09. 12 Uhr

18.09. Hofläden & Straußwirtschaften

Anzeigenschluss, 14.09. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504-1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



Erreichen Sie mit Ihren
PROSPEKTBEILAGEN die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



Pflege
im
Kinzigtal



PFLEGEND - BERATEND - BETREUEND

- Alten- und Krankenpflege
- Behandlungspflege
- moderne Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufen, auch mit Begleitung
- Hausnotruf

LIESELOTTE SCHILLI UND SVEN HOFERER

Am Winzerkeller 15 | 77723 Gengenbach
Tel.: 07803/ 980923 | Fax: 07803/ 980924
office@pflege-im-kinzigtal.de | www.pflege-im-kinzigtal.de



*Breighof
Berghaupten*

Sommerweg 1
77791 Berghaupten
Te.: 07803 2815

www.breighof-berghaupten.de

Unsere Hofladeninfo zum Wochenende:

Rinderhackfleisch auf Vorbestellung	100 g	1,40 €
Schweineschnitzel vom Hals oder Rücken	100 g	1,79 €
Rote Grillwürste	100 g	1,56 €
Schäufele mild geräuchert	100 g	1,69 €
Gekochter Bauernschinken	100 g	2,49 €

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
14:00 Uhr – 19:00 Uhr
Samstag: 07:30 Uhr – 13:00 Uhr

Neue Kaiserstühler Kartoffeln zu verkaufen
in Berghaupten am Samstag, 05.09.2026,
von 9.00 - 9.30 Uhr neben Sparkasse, Dorfstraße 10
U. Isen, Tel. 0 76 42 / 64 49, Handy 01 74 / 7685205



Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG

**KINZIGTALER
FENSTER** GmbH

von 14 – 16Uhr
(keine Beratung & Verkauf)

- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33

Monteur m/w/d gesucht

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

KASPER'S
landgenuss

Die
Saison
hat
begonnen!

Apfelsaft aus Ihren eigenen Äpfeln

Wir pressen Ihre Äpfel (ab 50 kg), erhitzen den Saft auf 80°C und füllen ihn direkt in Pfandflaschen, Deckel drauf - fertig!

Termine Tel. 07805 919969 (bitte AB besprechen)

Nesselrieder Str. 36 · 77704 Obk.-Nußbach · www.obsthof-kasper.de



Die GoldGalerie
An- & Verkauf | Münzen | Gold | Schmuck

ALTGOLD-ANKAUF

Gold und Silber zu Tagespreisen

ANLAGEBERATUNG

Geldanlage in Gold, Silber und weitere Edelmetalle



seit 2008 in offenburg



DIE GOLDGALERIE

Steinstraße 28
77652 Offenburg
Tel. 0781 / 284 21 24
www.die-goldgalerie.de

DIE GOLDGALERIE

BERATUNGSZENTRUM
Hauptstr. 121a
77652 Offenburg
(nur mit Termin)

Schnäppchen-Samstag

- ✦ Beratung
- ✦ Attraktive Aktionsprodukte
- ✦ Einzelstücke & Restposten radikal reduziert

Vorbeikommen, stöbern und sparen.

Mehr erfahren auf www.bm-holzwelt.de

**B+M
HolzWelt**

Ludwig-Winter-Str. 1 · 77767 Appenweiler
Tel. +49 (0)7805 9685-0 · www.bm-holzwelt.de



12.09.
von 9 – 14 Uhr



XXL-FAHRZEUGE

... erhalten bei uns auch einen
glänzenden Auftritt

Extra XXL-SB-Waschboxen
für

- Wohnwagen
- Wohnmobile o.ä.

Auf Wunsch stellen wir
gerne eine Aufstiegshilfe
bereit.



GÜNTHER

ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr/Schwarzwald
Tel. 07821/9 06 89-45

<https://guenther-lahr.de>